

# Wir in Hoetmar

*aktuell*

Lokales Informationsmedium für alle Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger

7. Jahrgang





- Persönlich
- Verlässlich
- Grün

= Meine Energie



feedback@swwaf.de, 02581 63603-400

## Vom Golddorf auf die Reeperbahn

**Aktion** „Sound Bound“ aus Dülmen überzeugt bei Rock-am-Gatter

Trotz dunkler Regenwolken am Himmel haben am Samstagabend, dem 9. September, viele Musikbegeisterte den Weg zur fünften Auflage von „Rock am Gatter“ auf dem Gelände der ehemaligen Stellmacherei gefunden und ihr Kommen nicht bereut. Nicht nur, dass die Band „Sound Bound“ aus Dülmen richtig gute Live-Musik spielte. Nein, sogar Petrus hatte ein Einsehen und ließ es nicht erneut regnen.



Knapp zweieinhalb Stunden spielte die Band „Sound Bound“ Stücke aus ihrem vielfältigen Repertoire. Im Bild: Georg Oberfeld, Vera Overgoor, Peter Schröer und Christine Oberfeld (von links).

„Unsere Band gibt es seit dem Jahr 2014“, sagte Georg Oberfeld: „Wir treffen uns einmal die Woche und haben einfach Spaß, gemeinsam Musik zu machen.“ Neben Georg Oberfeld (Gitarre, Gesang, Altsaxo-

phon und Percussion) gehören auch Christine Oberfeld (Alt- und Tenorsaxophon), Jonas

Terlau (E-Piano, Gitarre und Gesang), Peter Schröer (Bass), Lars Overgoor (Schlagzeug, Percussion) und Vera Overgoor (Gesang) der Band „Sound Bound“ an.



Viele Gäste waren zur fünften Auflage von „Rock am Gatter“ gekommen, darunter sogar rund 50 aus der Region Dülmen und Buldern angereiste Fans.

„Ich habe heute Nachmittag bereits eine kleine Kostprobe bekommen und bin sicher, dass wir heute Abend richtig schön was auf die Ohren bekommen“, begrüßte Robert Dorgeist, Vorsitzender der veranstaltenden Heimatfreunde, die Gäste. Er versprach nicht zu viel, spielte die Band doch Stücke aus ihrem vielfältigen Repertoire. Darunter Hits bekannter Stars und Rock-Bands wie Dire Straits, Amy Winehouse und Joe Co-

cker, aber auch eine Reihe an Eigenkompositionen.

Unterstützt wurde das Sextett übrigens von rund 50 Fans, die extra aus dem Raum Dülmen und Buldern mit dem Bus angereist waren. Wie den Gästen aus Hoetmar gefielen ihnen sichtlich die Musik und

das Flair auf dem Gelände der ehemaligen Stellmacherei. Für das leibliche Wohl war mit kühlen Getränken und Grillwürstchen bestens gesorgt.

Nach dem Auftritt hieß es für „Sound Bound“ übrigens schnell zusammenpacken. „Wir treten Sonntag auf der Reeperbahn bei einem Benefizkonzert für die Operation Smile auf“, verrät Jonas Terlau: „Die Organisation sammelt Spenden für die Operation von Kindern, die unter einer gespaltenen Lippe oder Gaumen leiden.“ Bereits im Bundesgolddorf und auf der Reeperbahn gespielt zu haben, können wohl nur die wenigsten Bands von sich behaupten.



**30 JAHRE  
PROFILE MIT SYSTEM**

Terrassendächer | Vordächer | Schiebe- und Faltsanlagen

**ALUMINIUM- UND GLASKONSTRUKTIONEN**

Düpmann Aluminium-Systeme GmbH  
Holtrup 46  
48231 Warendorf-Hoetmar

Tel 025 85.93 03-0  
info@duepmann-alu.de  
www.duepmann-alu.de



## Kunstaussstellung mit Werken von Willi Wienströer

„Sich auf Kunst einzulassen, ist mehr als eine Freizeitbeschäftigung“, sagte Willi Wienströer am Sonntagmorgen, 10. September: „Sie gibt ein Mehr an Lebensqualität.“ Am Tag des offenen Denkmals stellte der Freckenhorster im

Rahmen der Reihe „Kunst im Dorf“ in der ehemaligen Stellmacherei in Hoetmar einen Querschnitt seiner Bilder und Skulpturen aus.

Kirchlich seien Freckenhorst und Hoetmar ja bereits schon

längere Zeit eine Gemeinde: „Da habe ich mir gedacht, ich könnte doch auch mal eine Ausstellung im Golddorf machen.“ Bei Detlef Rosenbach vom Arbeitskreis „Aktiv im Ruhestand“ der Dorfwerkstatt traf Wienströers Wunsch auf

im Landesmuseum in Münster, die Wienströer so begeisterte, dass er selbst künstlerisch tätig wurde. Sein erstes Bild malte Wienströer noch als junger Geselle: Sonnenblumen, die er für 25 Mark an eine Neuwaredorferin verkaufte. Aber auch in den kommenden Jahren zog sich der Handwerksmeister, wann immer es die Zeit zuließ, in seine Werkstatt zum Malen zurück und schaltete vom Alltag ab.

Nach einer 1986 abgeschlossenen Weiterbildung zum geprüften Restaurator begann er auch Skulpturen zu schaffen, die wie seine vielen Bilder sein Haus in Freckenhorst schmücken. Wie Wienströer verriet, würde er die Inspiration für seine Kunstwerke bis heute aus seinem täglichen Erleben und seiner Umgebung gewinnen.

Zahlreiche Gäste, darunter auch die stellvertretende Bürgermeisterin Doris Kaiser, viele in Hoetmar lebende Flüchtlinge und Kunstinteressierte aus umliegenden Orten kamen am Sonntagmorgen zur Ausstellungseröffnung in die ehemalige Stellmacherei. Sie alle schauten sich die Bilder und Skulpturen an und nutzten die Gelegenheit, mit Willi Wienströer ins Gespräch über sein großes Hobby – die Kunst – zu kommen.

offene Ohren. „Unsere Kunstausstellung findet bereits zum sechsten Mal statt“, so Rosenbach: „Wir freuen uns immer wieder, wenn Künstler aus unserer Heimat ihre Werke präsentieren.“

Der 1936 in Schlesien geborene Willi Wienströer kam über den Hoetmarer Franz Flüchter Zugang zur Welt der Kunst. 1952 besuchten die beiden eine gemeinsame Kunstausstellung

### Dirk K. Kurbjuweit

#### Garten- und Landschaftsbau

Warendorf-Hoetmar  
Telefon 025 85/77 20  
Mobil 0178-2 88 83 24





In der ehemaligen Stellmacherei wurde die sechste Auflage vom „Kunst im Dorf“ eröffnet.

## Tagesausflug: Bodelschwingsche Stiftungen Bethel

Ihren alljährlichen Tagesausflug hat jetzt der VdK Ortsverband Hoetmar & Freckenhorst unternommen. Das Ziel der Mitglieder und Freunde waren die Bodelschwingsche Stiftungen Bethel. Nach der freundlichen Begrüßung durch den für die Gruppe bereitgestellten Referenten Herrn Bauer bekam die Gruppe als erstes einen Einblick über die Geschichte Bethels. Vom



Herr Haurenherm und Herr Bauer (von links).

Gründungsjahr 1865 bis zur Stiftung ca. 1877 bis heute. Schwerpunkte in Bethel sind die Versorgung von Epilepsie, Hospiz, Jugendhilfe, Krankenhäuser, Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen, Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten und mit vielen weiteren Schwerpunkten gemäß dem Motto „FÜR MENSCHEN DA SEIN“.

Nach einem reichhaltigen Mittagessen ging es dann für die Gruppe weiter mit einer Rundreise durch Bethel. Dort wurden dem VdK die einzelnen Häuser mit ihren Schwerpunkten vorgestellt. Den Abschluss machte man im Mobile, einem kleinen Bastelgeschäft, wo selbst gefertigte Waren aus Holz, Stoffen usw. zum Kauf angeboten werden. Im An-

schluss verabschiedete sich die Gruppe von dem Referenten Herrn Bauer und dankte ihm mit einer kleinen Spende für die Stiftung Bethel.

Auf der Rückfahrt ließ man den Tag noch einmal Revue passieren bei Kaffee und Torte im Reinkenhoff in Sünninghausen, bevor die Heimat wieder angefahren wurde.

## Advent & Weihnachten

Ausstellung: Samstag und Sonntag,  
4./5. November 2017, 10-18 Uhr

**Allerheiligengestecke**  
Vorbestellungen und Verkauf ab dem **24. Oktober**

**Herbstbepflanzung** ab sofort für Friedhof und Garten  
Ab **sofort** haben wir Stiefmütterchen und Hornveilchen für Sie.  
Vorbestellungen werden ab sofort gerne entgegen genommen.

**Floristik und Deko** ganzjährig –  
auch für festliche Anlässe, aktuell Advent und Weihnachten

**Weinprobe**

Unsere Floristin **Sylvia Käller-Seilbring** steht Ihnen an beiden Tagen zur Verfügung.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
**Renate und Burkhard Blome** sowie **Sylvia Käller-Seilbring**

**Gärtnerei Blome**  
Hoetmarer Dorfbauerschaft 16 · 48231 Warendorf-Hoetmar  
Öffnungszeiten: dienstags – freitags 15–18 Uhr  
und samstags 9–13 Uhr



**KÖNIG** GETRÄNKEHANDEL

59320 Ennigerloh  
Ostenfelder Straße 5-7 (neben Aldi)  
Tel. (02524) 2632650  
Montag – Freitag 9.00 – 19.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 16.00 Uhr

<p><b>Sinalco</b> versch. Sorten 12x1,00 l zzgl. 3,30 € Pfand (1 l = 0,58 €)</p> <p><b>6,99</b></p>	<p><b>Salvus Wasser</b> 12x0,75 l zzgl. 3,30 € Pfand (1 l = 0,37 €)</p> <p><b>3,33</b></p>	<p><b>Rosbacher Wasser</b> 6x1,00 l zzgl. 2,40 € Pfand (1 l = 0,56 €)</p> <p><b>3,33</b></p>
<p><b>Reinfels Wasser</b> 12x0,75 l zzgl. 3,30 € Pfand (1 l = 0,37 €)</p> <p><b>3,33</b></p>	<p><b>Warsteiner Pils</b> 24x0,33 l / 20x0,5 l zzgl. 3,42 € / 3,10 € Pfand (1 l = 1,21 € / 1,00 €)</p> <p><b>11,99</b></p>	<p><b>fritz-kola</b> versch. Sorten 24x0,33 l zzgl. 3,42 € Pfand (1 l = 1,89 €)</p> <p><b>14,99</b></p>
<p><b>Detmolder Pils</b> versch. Sorten 20x0,33 l zzgl. 4,50 € Pfand (1 l = 1,67 €)</p> <p><b>10,99</b></p>	<p><b>Druffel Stromberger Pflaume</b> 0,7 l, 25% (1 l = 14,27 €)</p> <p><b>9,99</b></p>	<p><b>Benediktiner Weißbier</b> Trüb / AFR 20x0,5 l zzgl. 3,10 € Pfand (1 l = 1,499 €)</p> <p><b>14,99</b></p>

**gültig vom 29. Sept. bis 14. Okt. 2017**

Verleih von Zapfanlagen, Kühl- und Ausschankwagen, Gläsern, Bierzeltgarnituren, Stehtischen etc.

## Volksbank Hoetmar: Bernhard Ketteler nimmt Abschied

26 Jahre ist Bernhard Ketteler bei der Vereinigten Volksbank Münster tätig gewesen. Am Freitag, dem 27. Oktober, ist für ihn Schluss. An diesem Tage verabschiedet er sich von seinen langjährigen Mitgliedern, Kunden und von seinen Kollegen in der Volksbank Hoetmar.

45 Jahre lang hat er den genossenschaftlichen Gedanken gelebt. Nach seinem beruflichen Einstieg als Auszubildender bei der Spar- und Darlehnskasse Warendorf am 1. August 1972 lernte er alle Sparten insbesondere in den Bereichen Service und Kundenberatung in den Volksbank-Filialen Warendorf und Milte kennen.

Am 1. Oktober 1991 wechselte Bernhard Ketteler zur Volksbank Freckenhorst, heute Fili-



ale der Vereinigten Volksbank Münster. 18 Jahre lang bis zum 30. September 2009 war er dort als Berater tätig, genoss immer ein hohes Maß an Vertrauen und prägte in dieser Zeit das positive Image der Volksbank Freckenhorst. Am 1. Oktober 2009 wechselte er zur Filiale nach Hoetmar.

Seitdem kennen ihn die Hoetmarer als freundlichen Volksbanker und ersten Ansprechpartner im Service. „Meine Arbeit hat mich jeden Tag aufs Neue gefordert. Sie hat mir immer viel Spaß gemacht,“ so Bernhard Ketteler. Mit 62 Jahren sei es Zeit, aufzuhören und die freie Zeit zu genießen.

### Buchsonntag in Hoetmar:

5. November 2017  
von 9.45 bis 11.45 Uhr,  
Bücherei im Pfarrheim



### DIE BÜCHEREI

St. Lambertus Hoetmar

Pfarrheim Hellstraße 3  
48231 Warendorf-Hoetmar

### ÖFFNUNGSZEITEN

sonntags 9.45 – 11.45 Uhr  
dienstags 16.00 – 17.00 Uhr

ENTDECKE DIE WELT

## Dechant-Wessing-Schule wieder zweizügig

**Schulleben** Die Anmeldung von 34 Kindern ermöglichen die Bildung von zwei Eingangsklassen



**Klasse 1a:** 18 Kinder und die Klassenlehrerin Julia Elberich (links). Sie wird von Merle Köster (rechts) unterstützt.



**Klasse 1b:** Diese Klasse besuchen 16 Kinder. Sie wird von Klassenlehrerin Sabine Kipp geleitet.

## Tennis-Vereinsmeisterschaften des SC Hoetmar

**Vereinsleben** Duell auf Augenhöhe im Finale

Frederik Offers heißt der alte und neue Vereinsmeister der Tennisabteilung im SC Hoetmar. In einem spannenden Finale setzte er sich am Sonntagnachmittag knapp gegen

sich beide Akteure ein Duell auf Augenhöhe, dass Frederik Offers am Ende mit 7:6 für sich entscheiden konnte. Bereits am Samstagnachmittag hatte sich Offers mit Norbert Kleinenig-

meisterschaften wieder über 20 Tennisbegeisterte teil und lieferten sich über den gesamten Sommer spannende Spiele. Trotz allen sportlichen Ehrgeizes standen der Spaß am Tennis

und das Miteinander im Mittelpunkt. Die Vereinsmeisterschaften klangen am Sonntagabend bei einem gemeinsamen Grillen auf der Tennisanlage aus.



Von links: Norbert Kleineniggenkemper (Doppel-Vereinsmeister), Andreas Vollmer (Platz 4 im Einzel), Dirk Ott (Platz 3), Frederik Offers (Einzel- und Doppel-Vereinsmeister) sowie Daniel Gembus (Platz 2).

Daniel Gembus durch. Nachdem Offers den ersten Satz mit 6:3 gewonnen hatte, konterte Gembus und glich mit einem 7:5 aus. Im dritten Satz lieferten

genkemper den Doppel-Vereinsmeistertitel gesichert.

Wie in den Vorjahren nahmen an den diesjährigen Vereins-

## Mit unseren Kunden zum Erfolg!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wie in der Landwirtschaft so auch bei Ihrer Volksbank:

Mit technischer Unterstützung möchten wir gemeinsam mit Ihnen Ihre Ziele und Wünsche erfüllen.

[www.volksbank-muenster.de](http://www.volksbank-muenster.de)

Vereinigte  
Volksbank Münster

## WUNSCHBAD GEFÄLLIG?



Sie suchen Ideen und Anregungen für Ihr neues Bad? Dann besuchen Sie unsere Ausstellung. Holen Sie sich die besten Ideen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf!

**Eikel**  
BAD  
HEIZUNG  
ELEKTRO

Vitusstraße 16 | 48351 Everswinkel  
Tel.: 02582/1072 | [www.eikel.de](http://www.eikel.de)

# 1a autoservice Thomas Schlieper ist fit für die Zukunft!

Seit inzwischen 30 Jahren reparieren wir in Hoetmar Autos aus dem Golddorf und der Umgebung. Dabei sind uns nicht nur zahlreiche Stärken und Schwächen von vielen Herstellermarken und Typen begegnet, wir haben auch die rasante Entwicklung der Technik mit Spannung verfolgt. Heute lässt sich ein Auto der aktuellen Modellreihen so gut wie gar nicht mehr reparieren oder warten, wenn man nicht die speziellen Diagnosesysteme und vor allem die technischen Informationen und Daten hat.

Als Meisterwerkstatt, die sich auf Mehrmarkenservice spezialisiert hat, bieten wir schnellen, persönlichen und zuverlässigen Kfz-Meisterservice. Egal ob Audi, BMW, Opel, Ford, VW, Peugeot, Toyota oder Mercedes – wir können so gut wie jedes alte oder neue

Auto warten und reparieren. Denn Dank der Systemvorteile von 1a autoservice sind wir nicht nur „rund um die Uhr“ mit Teilen versorgt, sondern haben auch Zugang zu den wichtigen und aktuellen Teile-, Fahrzeugsystem- und Einbau-Daten. Stichwort OBD (On-Bord-Diagnose), Fahrerassistenz-Systeme, RDKS (Reifen-Druck-Kontroll-System), Hybrid-Technologie – wir haben immer das aktuelle Wissen!

Gerne bieten wir auch die Inspektion inkl. Mobilitätsgarantie oder Reparatur mit Ersatz- und Verschleißteilen in Originalqualität\* sowie die HU/AU\*\* nach vorheriger Durchsicht am Fahrzeug zum Festpreis an.

Für die HU/AU\*\* wurden die gesetzlichen Anforderungen an die Prüfstützpunkte geän-

dert. Um die ab 1. Januar 2018 geltenden Anforderungen zu erfüllen, haben wir in einen neuen Bremsenprüfstand investiert, mit dem der Prüfdiagnostiker über seinen Prüfdiagnostiker beim Bremsentest gleichzeitig mit Fahrzeug und Prüfstand Verbindung aufnehmen kann. Seit vielen Jahren arbeiten wir hier mit dem KÜS Kfz-Ingenieurbüro Jürgen Schmitz mit Sitz in Warendorf und Ahlen zusammen. Täglich ist einer seiner Prüfdiagnostiker für Hauptuntersuchungen und Gutachten bei uns vor Ort.

Weitere Anforderungen an die Prüfstützpunkte wurden ebenfalls bereits realisiert, so haben wir einen neuen, bodenebenen Scheinwerfer-Einstellplatz eingerichtet und ein neues Scheinwerfer-Einstellgerät angeschafft. Mit dem modernsten Einstellge-

rät SEG-V können nun auch die neuesten LED-Scheinwerfergenerationen nach Herstellervorgaben justiert werden.

Natürlich tragen die in der jüngsten Vergangenheit neu zugelegten Geräte wie Radauswuchtmaschine, Diagnosergerät und Klima-Servicestation dazu bei, den technischen Anforderungen an neuen wie auch älteren Fahrzeuggenerationen im Werkstattalltag gerecht zu werden.

Und damit Autofahrer auch bei der Rechnung keine bösen Überraschungen erleben, sagen wir immer vorher, was es nachher kostet.

\* Def. nach GVO (EU) 461/2010  
\*\* Hauptuntersuchung nach §29 StVZO, durchgeführt durch externe Prüfdiagnostiker der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen

**Unsere Leistungen im Überblick:**

- Inspektion mit europaweiter Mobilitätsgarantie
- Autoglas-Service (Scheiben, Scheinwerfer, Rücklicht)
- Abgasanlagen
- Bremsen-, Fahrwerk-, Reifenservice
- Klimaanlage-Check, -Desinfektion und -Fullservice
- HU/AU\*\* zum Festpreis
- Elektrik-/Elektronik-Service/OBD-Fehlerdiagnose
- Unfallinstandsetzung
- Kundenersatzfahrzeuge
- Hol- und Bring-Service

**KFZ-INGENIEURBÜRO Jürgen Schmitz**  
 >>> Dipl.-Ing. Jürgen Schmitz, Dipl.-Ing. Sven Daube, Dipl.-Ing. Rolf Milz <<<  
 Schnösenbergstraße 4, 48231 Warendorf

**HU inkl. Untersuchung Abgas**  
**Änderungsabnahmen** im Auftrag der **KÜS**

Weitere Dienstleistungen:  
**Unfall-, Schaden-, Wert- und Beweissicherungsgutachten**

☎ 02581-960 66 ☎ 02581-960 67 ✉ kfz@ing-buero-schmitz.de

**Waschaktion im Oktober: Komplettpflege**



**nur 9,90 €**

**1a autoservice Thomas Schlieper**  
 Raiffeisenstraße 33  
 48231 WAF-Hoetmar  
 Tel. 0 25 85 - 4 23  
 www.schlieper.go1a.de



Wir machen, dass es fährt.

# Führungswechsel nach 27 Jahren

**Vereinsleben** Führung des Lottoclubs Hoetmar in jüngere Hände übergeben



„1990 wurde der Lottoclub des SC Hoetmar von Dieter Görgens gegründet. Ein Jahr später stießen Marianne und Jürgen Kosel dazu und führen den Club seit nunmehr 27 Jahren. Der Club hat sich zum Ziel gesetzt, alle Abteilungen des SC Hoetmar durch Spenden zu unterstützen. Die Spenden werden

durch die Mitglieder, die jeweils eine Zusatzzahl im Samstaglotto ihr Eigen nennen, aufgebracht. Seit Wegfall der Zusatzzahl im Lotto gewinnt immer die zuerst gezogene Lottozahl. Der Einsatz in Höhe von 1,00 Euro wird teilweise an die jeweiligen Gewinner (25 €) ausbezahlt – aus den Über-

schüssen konnten bereits etliche tausend Euro für Spenden in alle Sportabteilungen bereitgestellt werden. Im Jahr 2017 wurde u. a. eine Spende an die junge Tanzgarde für die Kostüme übergeben. Die „junge Tanzgarde“ hatte natürlich im Rahmen des Sommerfestes ihr Können unter Beweis gestellt. Das Sommerfest wurde nur zum Teil aus den Einnahmen finanziert. Einen Großteil der Kosten trugen die Mitglieder durch zusätzliche Kostenumlagen.

Nach 27 Jahren sagen Dieter Görgens und Familie Kosel auf Wiedersehen und geben ihr Ehrenamt in die Hände von Bernadette Brokamp und Dieter Austrup. Alle Mitglieder und der SC Hoetmar wünschen dem neuen Vorstand ein „gutes Händchen“ bei der Auswahl der Spendenempfänger und dass immer alle 49 Zahlen vergeben sind. Aktuell steht noch eine freie Zahl zur Verfügung, so dass Mann und Frau sich bei Dieter und Bernadette anmelden kann.

## TERMINE

**Donnerstag, 5. Oktober | 20.00 Uhr**  
**Taufinfoabend**  
 Informationsabend für alle Eltern, die ihr Kind in der nächsten Zeit taufen lassen möchten.  
 Ort: Pfarrheim in Hoetmar  
 Veranstalter: Pfarrgemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus

**Sonntag, 8. Oktober 2017 | 11.00 Uhr**  
**Bürgerbus-Fahrerausflug**  
 Radtour für aktive und ehem. Fahrer(-innen) mit Partner  
 Ort: Treffpunkt: Stellmacherei  
 Veranstalter: Bürgerbusverein Hoetmar e.V.

**Samstag, 14. Oktober 2017 | 19.30 Uhr und Sonntag, 15. Oktober 2017 | 15.30 Uhr**  
**Jahreskonzert „Orchester Musica Viva“**  
 Ort: Festhalle Everswinkel  
 Infos: www.orchester-musica-viva.de

**Montag, 16. Oktober 2017 | 19.00 Uhr**  
**„Düt un Dat up platt!“**  
 Ort: Pfarrheim in Hoetmar  
 Veranstalter: Arbeitskreis „Freizeit, Tourismus und Kultur“

**Montag, 23. Oktober 2017 | 14.30 – 17.00 Uhr**  
**Schnupperrachmittag in der Kita**  
 Ort: Kita St. Lambertus, Rövkamp

**Montag, 30. Oktober 2017 | 20.00 Uhr**  
**Jahreshauptversammlung des KCH**  
 Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten, da Wahlen des 1. und 2. Präsidenten und der Schriftführerin auf der Tagesordnung stehen.  
 Ort: Gaststätte Northoff  
 Veranstalter: Karnevalsclub Hoetmar e.V.

## GESUCHT – GEFUNDEN

- Suche **älteres Haus mit Grundstück** in Hoetmar oder Umgebung. Telefon 0151-15 82 23 43
- Suche für den Zeitraum 1. November 2017 bis 30. März 2018 ein **Apartment (1 Zimmer, Küche, Bad)** in oder um Hoetmar. Telefon 0 25 85 / 9 40 77 60

**Private Kleinanzeigen** bis zu einer Länge von fünf Zeilen werden kostenlos veröffentlicht. Die Veröffentlichung wird nicht garantiert. Gegebenenfalls wird der Anzeigentext sinnvoll gekürzt oder geringfügig verändert. Ihre Kleinanzeige erreicht uns am einfachsten per E-Mail: [anzeigen@hoetmar-aktuell.de](mailto:anzeigen@hoetmar-aktuell.de)

**Dat Blumenhues**  
 Floristik · Dekorationen

**Öffnungszeiten**

Reichenbacher Str. 96 · Warendorf  
 Telefon 025 81/9 49 45 64  
 Telefax 025 81/9 41 75 26  
 Telefon Hoetmar 025 85/9 40 05 06  
 dat-blomenhues@huerkamp-gmbh.de  
 www.dat-blomenhues.de

Montag bis Freitag  
 9.00 – 13.00 Uhr  
 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag  
 9.00 – 13.00 Uhr

## Lebend an den Tod denken und darüber reden

Fachleute stehen in der „Woche der Vorsorge“ bei Bestattungen Huerkamp Rede und Antwort

Den Auftakt am Montag, dem 9. Oktober, macht Bestattermeister und Thanatologe Martin Huerkamp. Er selbst war schon zweimal schwer krank. Beide Male sei das Thema „Tod“ ganz plötzlich persönlich nahe gewesen. Er hält seinen Vortrag „Krankheit, Tod und Trauer – Was Sie schon immer mal über Bestattung wissen wollten – Einblicke in 30 Jahre Berufserfahrung“.

Am Dienstag, dem 10. Oktober, referiert Volker Willesen, Fachanwalt für Familienrecht, Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht. Eigentlich sollte alles

geregelt sein. Der Verstorbene hat in seinem Testament alles bestimmt. Was klar und deutlich klang, hinterlässt aber deutliche Fragezeichen. Neun von Zehn Testamenten sind unklar. Wie man seinen Nachlass richtig regelt, beschreibt er in seinem Vortrag „Erben und Vererben – Zur rechten Zeit handeln und den Nachlass regeln, um damit spätere Streitigkeiten und finanzielle Belastungen zu vermeiden.“

Und der Mittwoch steht ganz im Sinne der Absicherung. Zunächst referiert Dirk Nölker, Geschäftsstellenleiter der

Provinzial Nölker und Saadeh, über die „Private Absicherung“; anschließend Martin Huerkamp über eine „vor staatlichem Zugriff gesicherten Bestattungsvorsorge“. Wichtige Schritte in der richtigen Reihenfolge! Die „letzte Reise“ regeln – abgesichert durch eine bezahlbare und leistungsstarke Sterbegeldversicherung.

Ein besonderer Gast wird am Donnerstag, dem 12. Oktober, erwartet. Weihbischof Dr. Stefan Zekorn aus Münster referiert im Publikumsdialog zum Thema „Der Tod gehört zum



Leben“ – Bewusst leben, bewusst sterben.“

Alle Veranstaltungen finden bei freiem Eintritt und jeweils um 19.00 Uhr im Abschiedshaus Huerkamp an der Reichenbacher Straße 98 in Warendorf statt. Telefonisch anmelden sollten sich Interessierte unter Telefon: 02581/96363. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.bestattungen-huerkamp.de](http://www.bestattungen-huerkamp.de)

## Wärme tanken

Wichtig bei einer Erkältung ist es, viel zu trinken – empfehlenswert sind zwei Liter pro Tag. Neben Wasser haben sich Arzneitees aus der Apotheke wie etwa von H&S bewährt. Kräuter wie Kamillenblüten, Eibischblätter oder Spitzwegerichkraut unterstützen die Linderung von Erkältungskrankheiten. Informationen gibt es unter [www.arzneitee.de](http://www.arzneitee.de).



Husten

**Ruhe bewahren**  
Wer Ruhe bewahrt, sich mit einer Tasse Tee ins Bett legt und dafür sorgt, dass ein möglicher Zink-Mangel ausgeglichen wird, kann seiner Erkältung ein Schnupfen schlagen. Bewährt hat sich dabei Zinkorot 25, das es rezeptfrei in der Apotheke gibt.



Foto: rgz/Wörwag Pharma/thx

## Gemütlich chillen

Beginnt man am Abend auf dem Sofa zu frösteln, hilft eine Kuscheldecke, mit der das Chillen nach Feierabend gleich doppelt so gemütlich wird. Empfehlenswert sind Decken aus natürlicher Baumwolle, wie zum Beispiel die Heimdecke Naturgut von Ibena, die wohlrig warm halten. Infos: [www.ibena-shop.de](http://www.ibena-shop.de)



Foto: rgz/Ibena

Fotos: rgz/H&S Tee-Gesellschaft mbH & Co KG



Foto: rgz/Otosan/Functional Cosmetics Company AG

## Frei durchatmen

Eine verstopfte Nase ist eins der lästigsten Erkältungssymptome. Eine sanfte, aber effektive Lösung bietet ein Nasenspray mit Pflanzenextrakten wie Otosan. Es kann befreiend und abschwellend wirken und hat keinen Gewöhnungseffekt.



Schnupfen  
Heiserkeit

Wenn rundherum alles niest und schnieft, ist es wichtig, sich selbst zu schützen. Schon einfache Mittel helfen dabei.

Fotos: rgz/Hugo-Frosch

## Kuschelfaktor

Filz sieht gut aus und fühlt sich gut an. Von Hugo Frosch gibt es deshalb Öko-Wärmflaschen mit Filzbezug, der zu 100 Prozent aus Merino-Schurwolle besteht. Ein besonderer Hingucker sind die Öko-Wärmflaschen im Golddesign aus der Reihe Classic Comfort: [www.frosch-shop.de](http://www.frosch-shop.de).

## 140 Jahre Kirchenchor St. Lambertus Hoetmar



*Es ist ein lobenswerter Brauch:  
Wer was Gutes bekommt,  
der bedankt sich auch.*

WILHELM BUSCH

Wir sagen ganz herzlich Danke allen Sängerinnen und Sängern, der Chorleiterin, den zelebrierenden Pfarrern, den Kirchenmusikern und den Bläsern für die feierliche Gestaltung des Festgottesdienstes zum Patronats- und Jubiläumfest.

Danke an jeden der mitfeiernden Gäste und an alle, die zum Gelingen des Empfangs im Pfarrheim beitrugen.

Danke für die vielen guten Wünsche und anerkennenden Worte aller Gratulanten aus den Vereinen, der Kirchengemeinde, den befreundeten Chören, den Firmen und den Unterstützern des Chores.

Daher gehört die Freude am erfolgreichen Fest unseres 140-jährigen Chorjubiläums uns allen.

### Die Mitglieder des Kirchenchores St. Lambertus Hoetmar

Am 15. Oktober, um 19.00 Uhr besuchen die Chormitglieder das Musical „Argula von Grumbach“, das der Pauluschor Freckenhorst und Solisten unter der Gesamtleitung von Brigitte Stumpf-Gieselmann in der St.-Bonifatius-Kirche zur Aufführung bringen.

Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

Auf allen Feldern zu Hause. Die Provinzial - zuverlässig wie ein Schutzengel!

### Nölker & Saadeh OHG

Dreesstr. 2, 48231 Freckenhorst, Tel. 02581/5168  
Fax 02581/633550, noelker-saadeh@provinzial.de

Dechant-Wessing-Str. 16, 48231 Hoetmar, Tel. 02585/424  
Fax 02585/940060, noelker-saadeh@provinzial.de



## Husten, Schnupfen, Heiserkeit?

Ob Vorbeugung oder Linderung – wir helfen Ihnen durch die Erkältungszeit.

## MAURITIUS-APOTHEKE

Hauptstraße 81a · 59320 Enniger

Telefon 025 28/92 92 55

Telefax 025 28/92 92 57



Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Do., Fr. 8.00–12.30 Uhr | 14.30–18.30 Uhr  
Mi. 8.00–12.30 Uhr Sa. 9.00–12.00 Uhr

## Kunstrasenplatzpläne der CDU vorgestellt

**Vereinsleben** SC Hoetmar ist in der Lage, 100.000 Euro finanzielle Eigenleistung zu erbringen

Mit über 900 Mitgliedern ist der SC Hoetmar der größte Verein im Bundesgoldorf. Um auch künftig gerade für Kinder- und Jugendliche attraktiv zu bleiben und sich zukunftsfähig aufzustellen, wünscht sich

der SC Hoetmar die Umwandlung des Asche- in einen Kunstrasenplatz. Ende August, stellten die SC-Vertreter Uwe Hesse, Ludger Kortenjann, Walter Venhues und Andreas Künnemeyer ihre Pläne der CDU-

Wenn die Stadt Warendorf den Platz selber bauen würde, würden Kosten in Höhe von rund 450.000 Euro anfallen. Viel Geld – doch es gehe auch günstiger, wenn der SC Bauherr und für 15 Jahre wirtschaftlicher Eigentümer des neuen Kunstrasenplatzes werde. „Im Gegensatz zur Stadt Warendorf ist der SC Hoetmar steuerabzugsberechtig“, erklärte Andreas Künnemeyer. Dadurch würden sich die Baukosten um rund 72.000 Euro reduzieren. Wenn der SC Bauherr werde, müsste zugleich keine öffentliche Ausschreibung erfolgen, wodurch regionale Unternehmen

Unterstützung der Stadt angewiesen – in den ersten zehn Jahren in Höhe von rund 44.000 Euro, in fünf weiteren Jahren in Höhe von circa 13.500 Euro. Nach 15 Jahren gehe der Kunstrasenplatz dann in das Eigentum der Stadt über.

Wie die Vertreter des SC Hoetmar vorrechneten, sei dieses Modell – die ansonsten fällige Sanierung des Ascheplatzes noch nicht mit eingerechnet – geringfügig günstiger als die Pflege des aktuellen Ascheplatzes und des Bolzplatzes am Wiebusch. Man sei bereit, den Bolzplatz im Zuge des Baus eines Kunstrasenplatzes aufzugeben.

Nach einer Diskussionsrunde sicherte Ralph Perlewitz als CDU-Fraktionsvorsitzender zu, sich mit den Plänen des SC Hoetmar im Rahmen der bevorstehenden Haushaltsberatungen auseinanderzusetzen und Realisierungsmöglichkeiten zu prüfen. Die beiden Hoetmarer CDU-Ratsherren Paul Schwienhorst und Stephan Ohlmeier gingen bereits einen Schritt weiter: „Die rote Asche am Wiebusch ist einfach nicht mehr zeitgemäß und sollte zeitnah durch einen Kunstrasenplatz abgelöst werden. Für uns ist das erstellte Konzept schlüssig.“

zum Zuge kommen könnten. Um den Traum vom Kunstrasen Realität werden zu lassen, ist der SC – so Andreas Künnemeyer – in der Lage 100.000 Euro finanzielle Eigenleistung zu erbringen. Für die verbleibende Summe in Höhe von 278.000 Euro wolle man einen Kredit aufnehmen. Um diesen abzubezahlen und die laufenden Unterhaltskosten zu decken, sei der SC aber auf die

Ratsfraktion vor. „Wir wollen uns nicht vordrängeln“, sagte Andreas Künnemeyer mit Blick auf die Kunstrasenpläne des SC Müssingen und der Warendorfer SU: „Wir möchten aber eine Möglichkeit aufzeigen, wie der Kunstrasenplatz in Hoetmar realisiert werden kann, ohne dass andere Projekte zurückgestellt werden müssen.“

Wie Künnemeyer erläuterte, sei der Ascheplatz des SC Hoetmar stark sanierungsbedürftig. Beispielsweise stehe der Platz bei Regen direkt unter Wasser und sei bei Frost betonhart: „Wir können den Platz zwischen vier und sieben Wochen pro Jahr nicht für den Trainings- und Spielbetrieb nutzen.“ Erschwerend komme hinzu, dass der Ascheplatz über die einzige Flutlichtanlage in Hoetmar verfüge. Geplant sei daher die Umwandlung in einen Kunstrasenplatz.



Walter Venhues, Uwe Hesse, Ludger Kortenjann und Andreas Künnemeyer (von links) stellten die Kunstrasenpläne des SC Hoetmar vor. Unter anderem hörten der CDU-Fraktionsvorsitzende Ralph Perlewitz und dessen Stellvertreter Hermann-Joseph Vinke genau hin.

„Seit 15 Jahren Erfahrung mit Automower.“

**AUTOMOWER® 310**

- kompakte Bauweise
- vierrädriges Modell
- gutes Flächenmanagement
- maximale Steigung 40 %
- kann mit Automower® Connect ausgerüstet werden
- Wechselcover in orange und weiß als Zubehör erhältlich
- Mähfläche bis zu 1.000 m<sup>2</sup> (+/- 20 %)
- 9 kg

58/60 dB(A)\*\*\*, € 1.75/MONAT\*\*\*\*

**€ 1.749,-\*\***

\*\*\* Exkl. Installationsmaterial  
\*\*\*\* Schallpegel gemessen/garantiert  
\*\*\*\*\* Stromkosten (€ 0,25/kWh) beziehen sich auf Betriebszeit von 24 h/Tag und 30 Tagen/Monat

Solange der Vorrat reicht.

Ihr Fachhändler mit Service-Station

**HÖLSCHER**

Landtechnik GmbH & Co. KG  
48231 Warendorf-Hoetmar  
Telefon 025 85 / 930 90  
www.hoelscher-landtechnik.de

**Husqvarna**  
READY WHEN YOU ARE

**Möbel**  
Küchenstudio  
Hoetmar

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Ahlener Straße 51 · 48231 Warendorf-Hoetmar  
Tel. 025 85/75 85 · Fax 025 85/74 58  
Mo.-Fr. 9.00 – 12.00 u. 14.30 – 18.00 Uhr · Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

## Kultureller Höhepunkt des Reformationsjahres

**Veranstaltung** Musical „Argula von Grumbach – die Mutter Courage der Reformation“ an vier Orten

Als einer der kulturellen Höhepunkte des Reformationsjahres 2017 im Kirchenkreis Münster an vier Orten das selbst komponierte Musical „Argula von Grumbach – Mutter Courage der Reformation“ aufgeführt.

Doch wer war diese Argula von Grumbach? Sie wurde 1492 in Franken geboren. Sie wuchs in einer adeligen, verarmten Familie auf. Für ein Mädchen in dieser Zeit ungewöhnlich,

giestudent in Ingolstadt gezwungen wurde seinen evangelischen Glauben öffentlich zu leugnen. Argula forderte daraufhin die hochrangigen Theologen auf zu einer öffentlichen Debatte heraus. In 16 Auflagen wurde ein Brief veröffentlicht, in dem sie die Rechtfertigung mit Bibelstellen belegte und den Theologieprofessoren Intoleranz vorwarf. Doch die Universität gab den Brief an den Herzog von Bayern weiter, damit dieser „das hässliche Weib



Komponistin Brigitte Stumpf-Gieselmann, Texterin Marion Lohoff-Börger und Managerin Pamela Wiefhoff (von links).



Der Pauluschor Freckenhorst.

prägten Bildung und Mut zum Widerstand ihre Erziehung. Schon mit zehn Jahren, das ist historisch belegt, bekam sie eine deutschsprachige Bibel geschenkt. Verheiratet mit einem streng katholischen Mann musste die vierfache Mutter 1533 zusehen wie ein Theolo-

zähme“. Ihre eigenen Verwandten stellten sich gegen sie und rieten ihrem Mann, sie einzu-mauern. Der Druck auf die Familie wuchs uns so wurde ihr Mann seines Amtes enthoben. Doch sie hatte auch viele Unterstützer und so ging sie mutig ihren Weg weiter. So war sie

auch verantwortlich für die Gründung der evangelischen Gemeinden in Franken.

Ungerechtigkeit und Widerstand, Angst und Mut, Verzweiflung und Kraft: Attribute, die die Persönlichkeit von Argula von Grumbach verkörpern. Dies inspirierte Musiktherapeutin und Leiterin des Pauluschor Freckenhorst Brigitte Stumpf-Gieselmann, Religionspädagogin, Autorin und Texterin Marion Lohoff-Börger und Pamela Wiefhoff, verantwortlich für den kaufmännischen Bereich und die Organisation, diese spannende Lebensgeschichte als Grundlage für ein spannendes Musical zu nehmen.

einem Projekt Kinderchor und Instrumentalisten bringt nun das Musical auf die Bühne. In der Kulisse von großen Kirchen, gekleidet in selbst genähten, historischen Kostümen ist es ein kulturelles Ereignis für die ganze Familie.

Premiere hatte das Musical am 23. September 2017 in der Erlöserkirche Münster, am folgenden Sonntag, den 24. September 2017 wurde es in der Kirche St. Ambrosius Ostbevern aufgeführt. Drei Wochen später, am 14. Oktober 2017, um 19.30 Uhr folgt die dritte Aufführung in der Kirche St. Mauritius in Enniger. Den Abschluss der „Tournée“ bildet das Konzert am 15. Oktober 2017, um 19.00 Uhr im Heimatort des Pauluschor in Freckenhorst in der Stiftskirche St. Bonifatius.

Ein 60-köpfiger Chor, bestehend aus dem Pauluschor Freckenhorst, einem Projektchor,

### Kartenvorverkauf

Karten zum Preis von 12 Euro (Kinder 8 Euro) können an folgenden Vorverkaufsstellen erworben werden:

- Freckenhorst:** Spielwaren Kieskemper, Kath. Landvolkshochschule, Gemeindebüro Paulusplatz, Pfarrbüro St. Bonifatius
- Münster:** Gemeindebüro Erlöserkirche, Buchhandlung Ringold, Kreiskirchenamt Münster
- Warendorf:** Buchhandlung Ebbecke, Musik Hoffmann
- Hoetmar:** Schreiben & Schenken Eickhoff
- Ennigerloh:** Pfarrbüro St. Jacobus
- Enniger:** Pfarrbüro St. Mauritius
- Ostbevern:** Bever Buchhandlung
- Oelde:** Albert-Schweitzer-Schule

**Wir in Hoetmar** **aktuell**

Die nächste Ausgabe erscheint ab dem 27. Oktober 2017

Redaktions- und Anzeigenschluss: Donnerstag, 19. Oktober 2017

## Aktuelle Infos und Termine der kfd Hoetmar

### Rosenkranzgebet

Am Donnerstag, 12.10.2017, um 18.00 Uhr lädt die kfd-Region Warendorf ein zum Rosenkranzgebet im Pfarrheim St. Johannes in Telgte. kfd-Frauen aus Everswinkel, die in ihrer Pfarrei das Rosenkranzgebet kreativ-meditativ gestalten, bereiten diese Gebetszeit für uns vor. Das Rosenkranzgebet findet in der ehemaligen St.-Johannes-Kirche in Telgte statt, die inzwischen zum Pfarrheim umgebaut ist. Anschließend gibt es einen kleinen Imbiss. Wenn möglich, werden Fahrgemeinschaften gebildet, bitte melden Sie sich bei Andrea Lücke, Tel. 940829 bis Freitag, 06.10.2017 an.

### Mitarbeiterinnen-Runde der kfd Hoetmar

Am Mittwoch, 18.10.2017, um 19.30 Uhr lädt das kfd-Team Hoetmar ein zur Mitarbeiterinnen-Runde ins Pfarrheim. An erster Stelle steht an diesem Abend das gemütliche Beisammensein, seien Sie gespannt auf alte Fotos: gezeigt werden Dias des Dorflebens von vor 40 Jahren. Des Weiteren möchten wir verschiedene aktuelle Punkte besprechen. Da an dem Abend ein kleiner Imbiss (Federweißer mit Zwiebelkuchen) gereicht wird, bitten wir um Anmeldung bei Schreiben & Schenken Eickhoff, Tel. 640 655 bis zum Freitag, 13.10.2017.

### Oma, wo ist der liebe Gott?

Die kfd-Hoetmar lädt am Mittwoch, 08.11.17 um 16.00 Uhr ein zu einem Nachmittag mit dem Thema „Oma, wo ist der liebe Gott“. Alle Omas und Opas kennen die Frage der Kleinen. Aber wie sie beantworten? Herr Theben möchte mithilfe der Kirche Hilfen bieten zur Antwort auf die Fragen der Enkelkinder. Über den lieben Gott und so manches, was uns bei Kinderfragen ratlos macht.

Wir beginnen den Nachmittag um 16.00 Uhr im Pfarrheim, um bei Kaffee und Kuchen im Gespräch Fragen, Erfahrungen und Anregungen zu diesem Thema zu sammeln. Anschließend gehen wir gemeinsam in die St.-Lambertus-Kirche, um im Gang durch die Kirche die Fragen der Kinder aufzugreifen und zu beantworten. Nutzen wir den Nachmittag, um über wichtige Glaubensfragen ins Gespräch zu kommen, Kinderfragen zu verstehen und zu beantworten sowie den Kirchenraum als „lebendiges Buch“ kennen zu lernen. Natürlich sind auch „Nicht“-Großeltern herzlich willkommen. Wir bitten um Anmeldung bei Schreiben & Schenken Eickhoff bis zum Freitag, 03.11.2017 und Entrichtung der Kosten von 5,00 €.

### Gemeinschaftsmesse der Frauen im November

Am Dienstag, 07.11.2017, um 9.00 Uhr lädt die kfd Hoetmar ein zur Gemeinschaftsmesse der Frauen mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim.

### Rückblick: Hof Fockenbrock

An einem Mittwochnachmittag Mitte September machten sich 14 kfd-Frauen auf den Weg nach Telgte. Zwar mit einer klitzekleinen Verspätung, aber dafür trocken und gut gelaunt trafen die Frauen ein, die mit dem Rad anreisten. Die Führung erwies sich als sehr informativ und unterhaltsam, insgesamt überzeugte das Hofkonzept! Anschließend ließen sich alle den Kaffee und Kuchen in geselliger Runde gut schmecken. Gut gestärkt machten sich die Frauen am Ende des Nachmittags wieder auf dem Heimweg.



## Kochabend mit Reinhold Sendker

### Aktion Wahlkampftermin im Möbel- und Küchenstudio

Einen etwas anderen Wahlkampftermin erlebte der heimische Bundestagsabgeordnete

Reinhold Sendker (CDU) am Mittwochabend, dem 20. September. Im Möbel- und

Küchenstudio Hoetmar an der Ahlener Straße kochte er für die Mitglieder der CDU-Orts-

union Hoetmar. Als Vorspeise gab es Tomaten-Mozzarella-Salat und als Hauptspeise Leberkäse mit Bratkartoffeln und Sauerkraut.

Sendker konnte die vielen Gäste aber nicht nur mit seinen Kochkünsten, sondern auch mit Argumenten überzeugen, am 24. September ihre zwei Kreuze bei der CDU zu setzen. Zwischen Küche und Esstisch nutzte der Westkirchener die Möglichkeit, die Erfolge der CDU-Bundestagsfraktion und Kanzlerin Angela Merkel herauszustellen. In den kommenden vier Jahren gelte es, diese solide wie erfolgreiche Politik zu bestätigen und sich weiter für die Zukunftsfähigkeit Deutschlands zu engagieren.



Reinhold Sendker (Mitte) kochte mit Unterstützung von Rüdiger Hartmann (l.) und Peter Molitor (r.) für die Mitglieder der CDU-Ortsunion Hoetmar.

## Versicherungsbetreuung über Generationen

Seit über 36 Jahren bin ich mit unserer LVM-Versicherungsagentur in Hoetmar vor Ort. Unterstützt werde ich von meinem Sohn Niels und meiner Schwiegertochter Christin Schlichtmann. Beide sind schon seit Jahren in der Versicherungsbranche tätig und werden in einigen Jahren die Agenturnachfolge antreten.

Mit der LVM vertreten wir einen der großen deutschen Rundum-Versicherer, der

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Montag – Freitag  
8.00 – 12.30 Uhr und  
14.30 – 17.30 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

von Altersvorsorgeprodukten, über die Kraftfahrtversicherung bis hin zur Krankenvollversicherung und Pflegeabsicherung alles bietet, was Privat- aber auch Gewerbekunden und Landwirte an Versicherungsschutz benötigen. Wer umfassende Beratung, leistungsstarke Produkte und unkomplizierte Schadenregulierung sucht, ist bei uns „in guten Händen“.

Service und Erreichbarkeit wird bei Familie Schlicht-



mann groß geschrieben und so haben wir die Öffnungszeiten der Agentur erweitert und sind auch mittwochs nachmittags für Sie da.

Uns ist es ein großes Anliegen, ganz persönlich und individuell für unsere Kunden als Ansprechpartner da zu sein.

Ihr LVM-Team

## Regionalmanagement nimmt Arbeit auf

Mit der Einstellung von Jana Uphoff als hauptamtliche Regionalmanagerin hat die Region „8 Plus – VITAL.NRW im Kreis Warendorf“ – ein Zusammenschluss der acht Kommunen Beelen, Drensteinfurt, Ennigerloh, Oelde, Ostbevern, Sassenberg, Sendenhorst und Warendorf sowie des Kreises Warendorf und weiterer Wirt-

schafts- und Sozialpartner – als eine von insgesamt zehn VITAL-Regionen in Nordrhein-Westfalen ihre praktische Arbeit aufgenommen.

Als Regionalmanagerin ist Jana Uphoff nun erste Ansprechpartnerin für Bürger, Vereine und weitere Akteure, die im Rahmen des VITAL.NRW-Förderprogramms ländliche Entwicklungsprozesse anstoßen und initiieren möchten. Neben der Umsetzung der gebietsbezogenen lokalen Entwicklungsstrategie sowie der Koordinierung des VITAL.NRW-Förderprogramms zählen auch die Entwicklung von Kooperationsprojekten und die Vernetzung von regionalen Akteuren in den acht Kommunen zu ihren Aufgaben.



Regionalmanagerin Jana Uphoff.

Die 24-jährige Tourismusmanagerin aus Oelde, die inzwischen in Hoetmar wohnt, blickt ihren neuen Aufgaben

und Herausforderungen mit Begeisterung entgegen. Sie freut sich, tatkräftig bei der Entwicklung der ländlichen Region im Kreis Warendorf mitzuwirken und gemeinsam mit den Kommunen und den Akteuren vor Ort die Zukunft der Region mitzugestalten.

Für den 19. Oktober ist eine offizielle Auftaktveranstaltung geplant. Danach wird es weitere Veranstaltungen geben, in denen einer breiten Öffentlichkeit die Chancen und Möglichkeiten des VITAL.NRW-Förderprogramms vorgestellt werden sollen.

Eine Geschäftsstelle ist bei der Landvolkshochschule in Freckenhorst eingerichtet.

Jana Uphoff ist telefonisch unter 02581/9570262 oder schriftlich per Mail an regionalmanagement@8plus-vital.nrw erreichbar.



### VITAL.NRW – das neue Förderprogramm des Landes NRW

VITAL, das steht für Verantwortlich, Innovativ, Tatkräftig, Attraktiv und Ländlich. Das Umwelt- und Landwirtschaftsministerium NRW hat insgesamt zehn Regionen aus den ländlichen Räumen Nordrhein-Westfalens – drei davon aus dem Regierungsbezirk Münster – in das neue Förderprogramm VITAL.NRW aufgenommen. Damit soll die Umsetzung von regionalen Entwicklungsstrategien unterstützt werden, die mit innovativen Projekten von Kommunen, Vereinen und anderen Gruppen der Region, die Herausforderungen der demographischen Veränderungen, der Klimaveränderung und des Strukturwandels annehmen.



### Darum kümmert sich mein Vertrauensmann

Die Lieber-gut-vorgesorgt-Versicherungen der LVM.

LVM-Versicherungsagentur  
**Bernd Schlichtmann**  
Sendenhorster Str. 13  
48231 Warendorf  
Telefon 02585 74 47  
schlichtmann.lvm.de



## Fahrradwerkstatt

Der Arbeitskreis „Integration“ und die Dorfwerkstatt Hoetmar bedankt sich bei Knolli für seinen unermüdlichen Einsatz für die Mobilität der Flüchtlinge. Er war von Anfang dabei. Nach zwei Jahren intensiver Arbeit hat Knolli nun seine Fahrradwerkstatt eingestellt. Er nahm die vielen Fahrradspenden der Hoetmarer und Aus-

wärtigen in seiner privaten Garage entgegen, reparierte sie und gab sie an die Flüchtlinge weiter.

Im Moment haben die Flüchtlinge keine Möglichkeit ihre Fahrräder zu reparieren. Wir würden uns freuen, wenn sich zwei oder drei Männer, die Hilfestellungen bei der Reparatur



von Fahrrädern geben können, bei uns melden würden. Kontakt: Adelheid Vollmann, Telefon 02585/7403.

## Neues Gartenhaus im Integrationsgarten

Im Jahr 2016 startete der Arbeitskreis sein Projekt „Integrationsgarten“. Drei Hoetmarer Familien und zwei Flüchtlingsfamilien füllten den Garten mit Leben. Ein intensiver gegenseitiger Austausch fand statt, denn für die ausländischen Familien war der Gemüseanbau neu. Ein bisschen wussten sie von ihren Eltern. Doch in Deutschland herrschen ganz andere klimatische Bedingungen. Am Ende

der Saison waren stolz auf ihre Ernte. Ein Wunsch blieb: Alle Beteiligten wünschten sich für das kommende Jahr (2017) ein Gartenhaus, in dem man Gemeinschaft pflegen kann. Dieser Wunsch sollte in diesem Jahr erfüllt werden. Im Juni wurde das Gartenhaus mit tatkräftiger Unterstützung vieler Flüchtlinge aufgebaut und zweimal gestrichen. Einige räumten auch den Garten wei-



ter auf. Dabei fand spontan bei strahlendem Sonnenschein das erste Kaffeetrinken, zu dem auch die Frauen und Kinder kamen, im Garten statt.

### Erstes Integrationscafé im Integrationsgarten

Im August fand das Integrationscafé, zu dem Hoetmarer Frauen und Flüchtlingsfrauen eingeladen waren, erstmals im

Integrationsgarten statt. Bei regnerischen Wetter kamen 13 Frauen und vier Kinder. Zunächst schauten sich alle ausgiebig im Garten um und stellten viele Fragen. Zwei Frauen äußerten den Wunsch, im nächsten Jahr auch etwas anbauen zu wollen. Im gemütlich eingerichteten Gartenhaus fanden alle Platz. Bei Kaffee, Tee, Kuchen und netten Gesprächen verging die Zeit im Nu.



**Landhandel Gersmann**  
Ahlener Straße 18  
48231 Warendorf - Hoetmar  
Tel. 02585 / 465  
Fax 02585 / 885  
gersmann-kg@web.de  
www.landhandel-gersmann.de

Pflanzenschutz · Saatgut · Getreide · Düngemittel · Futtermittel · Backmehle



## „Gemeinsam sind wir Heimat“

VON ADELHEID VOLLMANN

Unter dieser Überschrift stand der diesjährige Caritassonntag, der am 17. September in den katholischen Gottesdiensten in Deutschland gefeiert wurde. Ich war von Herrn Hillebrand gebeten worden, einige Gedanken im Blick auf unsere Flüchtlingssituation dazu aufzuschreiben. Da ich das Thema sehr ansprechend und aktuell finde, möchte ich meine Gedanken vielen mitteilen.

Mit Heimat verbindet jeder Mensch etwas anderes. Für die einen sind es Orte, Gefühle oder Kindheitsträume, für andere vielleicht Familie, Lieder oder Feste.

In Hoetmar leben Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und Nationen, mit verschiedenen Religionen und Überzeugungen. Unsere 76 Flüchtlinge, die ihre Heimat verlassen haben, haben ihre eigenen Vorstellungen, Erfahrungen und Erinnerungen an ihre Heimat mitgebracht. Nun suchen sie eine neue Heimat ... Viele Flüchtlinge haben falsche Erwartungen und sind oft enttäuscht, denn sie können zunächst nichts weiter tun, als zu warten – ohne Asylberechtigung, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis sind sie praktisch wertlos für die Gesellschaft.

Wir, das sind alle Hoetmarer, sind gefordert, zusammen mit den Flüchtlingen für ein gelin-

gendes Miteinander zu sorgen und so Integration zu ermöglichen. Nicht nur die Menschen mit Migrationshintergrund müssen sich der Gesellschaft öffnen, sondern auch wir. Es ist wichtig, dass wir uns mit gegenseitigem Respekt begegnen.

Wir vom Arbeitskreis Integration, zurzeit sind wir zehn Personen, heißen immer alle neuen Flüchtlinge „willkommen“. Ein erstes Gespräch, sei es auch mit Händen und Füßen, in dem wir einander begegnen, stellt den Kontakt her. Wir bieten vielfältige Unterstützung an, z. B. materieller Art (unseren Laden, Transport und Aufstellen von Möbeln), Fahrdienste zu Ärzten, Behörden, Rechtsanwälten. Wir haben Orte der Begegnung geschaffen. Unser Integrationscafé, der Nähkurs und der Integrationsgarten bieten Hoetmarern und Flüchtlingen die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam Freizeit zu gestalten. Das Gartenhaus im Integrationsgarten soll nicht nur den Gartenbenutzern offen stehen, sondern durch viele Aktionen ein Ort der Gemeinschaft sein.

Nach einigen Monaten können sie die Integrationskurse, wo an erster Stelle das Erlernen der deutschen Sprache steht, besuchen. Dies ist zunächst nur für die Alleinreisenden und Familienväter möglich, da sich die Frauen der Familien um die Kinder

kümmern, solange sie nicht in Kindergarten oder Schule gehen können. Bis dahin lernen manche selbstständig die deutsche Sprache mit Hilfe des Handys (Übersetzungen). Sie brauchen dabei viel Unterstützung, wie zusätzliche Sprachförderung.

Nachdem sie Deutsch gelernt haben, ist die Zeit für ein Praktikum da. Hierzu stellen wir den Kontakt zu Arbeitgebern in Hoetmar und Umgebung her. Dadurch haben sich auch schon Ausbildungsplätze gefunden.

Bei unseren Aktivitäten werden wir von zahlreichen Hoetmarern unterstützt. Wir sind im ständigen Kontakt mit der Stadt Warendorf, der Schule, dem Kindergarten und dem Sportverein. Aber können wir den Flüchtlingen überhaupt Heimat geben? Wie entsteht eigentlich Heimat?

Wir können dafür sorgen, dass sie sich wohlfühlen, Verständnis zeigen, aufeinander zugehen, miteinander sprechen, helfen, Spaß haben, Freizeit verbringen, zuhören, lachen, gemeinsam traurig sein dürfen. Sie erzählen uns von ihrer Heimat, ihrem Leben, zeigen Bilder ihrer Familien und wir können ihnen von unserer Heimat erzählen.

Sie sind so dankbar, sagen es mit Worten oder einem Lächeln, bieten ihre Hilfe an, um uns etwas zurückzugeben. Lassen uns auch an ihrem Leben teilhaben. Bei Besuchen gibt es immer ein Tee oder Kaffee und etwas zu essen.

Ich persönlich bin einmal von einem Flüchtling, mit wenig Deutschkenntnissen, gefragt worden, warum ich das mache, allen helfen, ob gut oder nicht gut? Meine spontane Antwort war: „Ich helfe gerne.“ Im nächsten Moment gab ich ihm zu verstehen, dass es auch was mit meinem Verständnis von christlicher Nächstenliebe zu tun hat.

Seien auch Sie offen für unsere Flüchtlinge. Sie freuen sich darauf, viele Hoetmarer kennen zu lernen. Vielleicht können wir gemeinsam Heimat sein!

Merken Sie sich doch schon den folgenden Termin vor. Unter dem Motto „Begegnung der Kulturen“ möchten wir und die Flüchtlinge am Samstag, dem 4. November 2017, um 16.00 Uhr alle Hoetmarer zu einem geselligen Treffen ins Pfarrheim einladen. Weitere Informationen werden durch die Presse mitgeteilt.

*Heimat, das sind die Menschen, die einander begegnen.*

● Hygiene  
● Erste Hilfe  
● Arbeitsschutz

...einfach online bestellen

**HIMED24.de**  
Produkte für Hygiene, Erste Hilfe & Arbeitsschutz

Ihr PROFISHOP für Gewerbe,  
Landwirtschaft, öffentliche Einrichtungen

Nitril-Einweghandschuhe  
Eco 25, blau, puderfrei  
200 Stück  
**7,90 €**

DRIVE Accu-Sprayer  
elektrischer Sprüher  
30 L, auf Rollwagen  
**331,25 €**

je Paar  
**1,38 €**

Montage-Feinstrickhandschuhe  
**331,25 €**

**HIMED GmbH**  
Buldernweg 57 · D-48163 Münster  
Telefon 0251/78 90 90 · Fax 0251/78 90 951  
HIMED24.de · info@himed24.de

### HINWEIS

#### Annahme von Kleider- und Sachspenden für Flüchtlinge und bedürftige Hoetmarer

An diesen Terminen werden im Oktober Spenden entgegengenommen: **Montag, 23. Oktober von 10.00 – 11.30 Uhr**  
**Freitag, 27. Oktober von 16.00 – 17.30 Uhr**  
Außerdem nehmen wir gerne Kochtöpfe, Haushaltswaren etc. an!

Ansprechpartner: Adelheid Vollmann, Telefon 025 85 / 74 03



Rohbauarbeiten  
Maurerarbeiten  
Umbauarbeiten  
Renovierungsarbeiten  
Schlüsselfertiges Bauen  
Stallbau

Lambertusplatz 5 | 48231 Warendorf-Hoetmar  
Telefon 025 85 / 234 oder 333 | Telefax 025 85 / 12 33  
E-Mail wilhelm.zumdiek@t-online.de

## Deutscher Engagementpreis 2017

**DEK Hoetmar 2030** Anerkennung des ehrenamtlichen Einsatzes der gesamten Dorfgemeinschaft

Insgesamt 685 herausragende Personen, Vereine und Initiativen waren in diesem Jahr für den Deutschen Engagementpreis 2017 nominiert, der in den Kategorien „Chancen schaffen“, „Demokratie stärken“, „Generationen verbinden“, „Grenzen überwinden“ und „Leben bewahren“ vergeben wird. Als Gewinner des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ haben auch die Hoetmarer auf eine vordere Platzierung gehofft. Anfang September hat eine hochkarätig besetzte Jury um Dr. Ralf Kleindiek, Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, jedoch fünf andere Engagierte ausgezeichnet.

Gleichwohl hat Hoetmar noch die Chance auf den mit 10.000 Euro dotierten Publikums-

preis. Sofern einer der ersten 50 Plätze erreicht wird, dürften sich die Hoetmarer zumindest über ein kostenloses Weiterbildungsseminar im Frühjahr 2018 freuen.

„Noch bis zum 20. Oktober kann man beim Online-Voting unter [www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis/](http://www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis/) seine Stimme für Hoetmar abgeben“, sagt Stephan Ohlmeier, Mitglied im Lenkungsausschuss der Dorfgemeinschaft. „Wir würden uns freuen, wenn viele Menschen aus dem Stadtgebiet uns unterstützen würden.“ Unabhängig vom Ergebnis sei aber



Die Lenkungsausschussmitglieder Ludger Kortenjann, Johannes Tertilt, Doris Overhues, Heiner Ruthmann, Jutta Schulze Selting, Robert Dorgeist, Theo Fleuter, Bruno Peter, Ludger Bütfering und Stephan Ohlmeier freuen sich über die Nominierung Hoetmars für den Deutschen Engagementpreis 2017.

allein die Nominierung für den Deutschen Engagementpreis 2017 eine erneute Anerkennung des ehrenamtlichen Einsatzes der gesamten

Dorfgemeinschaft. Auch künftig gelte es aktiv zu bleiben und sich für die Zukunftsfähigkeit Hoetmars einzusetzen.

## Teilnehmerzahl hat sich verdoppelt

**Aktion** 14 Familien öffneten ihre Garagen beim zweiten Hoetmarer Garagentrödel

Nach der gelungenen Premiere im Vorjahr fand der Hoetmarer Garagentrödel am Samstag, dem 16. September, eine Neuauflage. „Schön ist, dass sich die Teilnehmerzahl verdoppelt hat“, freute sich Bernd Schlichtmann, der sich gemeinsam mit Reimund Weiler um die Organisation gekümmert hatte. Im ganzen Dorf öffneten 14 Familien von 9.00 bis 17.00 Uhr ihre Garagen und boten dort für kleines Geld unter anderem Bücher, antiken Schmuck, Bilder, Schallplatten, Kinderkleidung und Spielzeug, Möbelstücke, Dekoartikel, Werkzeuge und noch vieles mehr an. Bei diesem vielfältigen Angebot konnte jeder Trödler etwas Passendes finden und manches Schnäppchen schlagen.

Nach den zum Teil kräftigen Regenschauern an den Vorta-

gen spielte sogar das Wetter mit. Bei Sonnenschein zogen viele Hoetmarer und Gäste mit dem Fahrrad oder zu Fuß von Garage zu Garage. „Ich glaube, dass niemand von uns heute den großen Umsatz erwartet“, sagte Ute Schlichtmann. „Uns allen macht das Trödeln aber einfach Spaß und teilweise ist es sogar ein Hobby.“ Der Trödel sei eine gute Gelegenheit, seine Garage endlich zu entrümpeln und zugleich komme man mit vielen Menschen ins Gespräch, wodurch die Dorfgemeinschaft gepflegt werde.

„Im nächsten Jahr wollen wir den Garagentrödel auf jeden Fall wiederholen“, verriet Bernd Schlichtmann. Nach Anmeldeschluss hätten sich noch viele Interessenten gemeldet, allerdings seien da



Karl Walter und Ulla Hecker verkauften in ihrer Garage unter anderem antiken Schmuck.

bereits die Plakate und Pläne gedruckt gewesen. In den kommenden Wochen wolle man sich mit allen diesjährigen Teilnehmern zusammensetzen und diskutieren, was man 2018 besser machen könne: „Mehrere Trödler haben sich gewünscht, an einem Standort Getränke und einen

kleinen Imbiss anzubieten. Das könnte eine Verbesserungsmöglichkeit sein.“ Derweil sprach Reimund Weiler der Dorfgemeinschaft ein herzliches Dankeschön dafür aus, die Kosten für den Druck der Plakate und Pläne für den diesjährigen Garagentrödel übernommen zu haben.

### Laot ju't gued schmaken



Wir begeistern Sie mit natürlichem Handwerk, Herz und Verstand!

Süße und herzhaftere Brote und Brötchen in mehr als 50 Sorten, leckere Kuchen und Torten in jeder Geschmacksrichtung, frische Salate und belegte Brötchen, deftige Quiches und kleine Snacks.

Bei Diepenbrock, Ihrem 5-Sterne-Bäcker, ist für jeden etwas dabei!



**DIEPENBROCK**  
Ihr Münsterland-Bäcker

FÜR JEDEN TYP  
DIE RICHTIGE BERATUNG

**GINA RAUHUT**  
• FRISEURE •

Ostenfelder Str. 36 • 59320 Ennigerloh • Tel. 0 25 24 / 72 86  
[WWW.GINA-RAUHUT-FRISEURE.DE](http://WWW.GINA-RAUHUT-FRISEURE.DE)

Öffnungszeiten: Mo. 12.00–18.00 Uhr • Di.–Fr. 8.30–18.00 Uhr  
Do. 8.30–20.00 Uhr • Sa. 7.30–13.00 Uhr



**Heinrich Thüsing GmbH & Co. KG**  
Elektro-, Sanitär- und Heizungsinstallation

Sendenhorster Straße 11 · Warendorf-Hoetmar  
Telefon (0 25 85) 76 94 · [info@thuesing-hoetmar.de](mailto:info@thuesing-hoetmar.de)

### INFO

#### Tischtennis-Vereinsmeisterschaften am Dienstag, 3. Oktober 2017

- 10.30 Uhr Schnupperklasse (bis 10 Jahre und in keiner Mannschaft aktiv)**
- 11.00 Uhr Schüler/innen B-Konkurrenz, Jungen-Konkurrenz**
- 13.00 Uhr Damen und Herren: Aktiv-Konkurrenz (ab 15 Jahre)**
- 14.00 Uhr Damen und Herren: Nichtaktiv-Konkurrenz (ab 15 Jahre)**
- 15.00 Uhr Mixed-Konkurrenz**

#### Im Anschluss Siegerehrung

Anmeldung und Entrichtung der Startgelder bitte spätestens 30 Minuten vor der jeweiligen Konkurrenz!

Spielberechtigt sind alle Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger sowie alle SG-Mitglieder!

Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

#### Herbstreinigung des Sportplatzes

Die diesjährige Herbstreinigung des Sportplatzes findet am Samstag, dem 28. Oktober 2017, um 9.00 Uhr statt.

Treffpunkt wie gewohnt am Sportlerheim. Sofern möglich, bitte Gartengeräte (Hacken, Harken, Besen, Schaufeln und Schubkarren) mitbringen.

Wir erwarten eine rege Teilnahme aller Mannschaften. Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt werden.

**Der Fußballvorstand**

## Herbstzeit = Eintopfzeit

Unsere Spezialitäten für Sie:

Erbsensuppe  
Grünkohleintopf  
Linseneintopf  
Spargel-Cremesuppe  
Tomatensuppe

Hühnersuppe mit Einlage  
Gemüseintopf  
Königsberger Klopse  
Gulaschsuppe  
Geschnetzelte Putenbrust in Curry-Rahmsauce  
Geschnetzelte Hähnchenbrust „Züricher Art“  
Geflügelgulasch Paprika  
Rindfleischsuppe mit Einlage  
Rindfleisch in Zwiebelsauce

**Landfrische DELIKATESSEN**

**Bauer Serries kg**  
Holtrup 22  
48231 Warendorf-Hoetmar  
Telefon 02585/471  
[bauer.serries@t-online.de](mailto:bauer.serries@t-online.de)

**Öffnungszeiten** Mo.–Sa. 8.00–12.00 Uhr  
Do.–Fr. 14.30–18.00 Uhr

## Daumen hoch für Hoetmar!

**Nahversorgung** Erste Erfahrungen des neuen Pächters im Frischmarkt

Vor gut drei Wochen präsentierte sich der neue Frischmarkt Hoetmar unserer Dorfgemeinschaft. Sicherlich ist es noch zu früh, bereits jetzt eine Resümee zu ziehen. Aber erste Eindrücke des Pächters lassen hoffen, dass der Markt in der jetzigen Form durchaus Bestand haben dürfte. „Ja, es ist sehr viel Arbeit, aber es macht Freude, hier in und für Hoetmar zu arbeiten“, so Ali Avcil. Er ist täglich von 6.00 bis 19.00 Uhr vor Ort und schon mit vielen Kunden ins Gespräch gekommen. Und: „Wenn irgendwie machbar, gehen wir auf Produktwünsche der Hoetmarerinnen und Hoetmarer ein, das ist schon häufig so passiert.“ Auch seine Frau

Elif ist im Laden sehr aktiv und hat Spaß an der Arbeit dort.

Stolz ist der neue Pächter darauf, dass sein Obst- und Gemüseangebot so gut angenommen wird. Vor einigen Tagen wurde das Sortiment durch Frischfleisch als SB-Ware ergänzt. Auch dieses Angebot wurde schon sehr gut angenommen und soll nach Möglichkeit noch erweitert werden.

In einigen Wochen ein Imbisswagen stundenweise vor Ort zur Verfügung stehen. Der genaue Zeitpunkt steht zurzeit noch nicht fest, da einige Umbaumaßnahmen an dem Wagen noch nicht abgeschlossen



**20%**  
FÜR UNSER HOETMAR

Nachgefragt: Josef Brand und Ali Avcil vor der Verkaufstheke von Rugges Backstuben. Auch die Backwaren werden von den Hoetmarern sehr gut angenommen.

sind. Mit ganz besonderen Angeboten wird Ali Avcil in den kommenden Wochen weiter für Aufmerksamkeit sorgen. Unter anderem wird es von Zeit zu Zeit auf bestimmte Produkte einen 20-Prozent-Nachlass geben, auch ganz nach dem Motto „20% für unser Hoetmar“. Mit diesem Leitsatz sind Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger dauerhaft aufgerufen, mindestens 20% ihres Bedarfs durch den Einkauf vor Ort zu abzudecken – und das ist nicht ausschließlich auf den Lebensmittelbereich bezogen.

Zusammen mit der Dorfwerkstatt ist für Samstag, 4. November, ein Herbstfest geplant. Hüpfburg, Kürbisschnitzen

und ein Imbisswagen mit Zwiebelkuchen, dazu Federweißer sind dabei angedacht.

Gesucht wird noch eine Reinigungskraft sowie ein/e Kassierer/in, beides in Teilzeit oder auf 450-Euro-Basis. Interessenten sollten sich einfach an der Kasse melden und nach Herrn Avcil fragen.

Als ganz entscheidend für den guten Start verweist Ali Avcil auf die sehr gute Zusammenarbeit mit den Eigentümern Hildegard und Josef Recker, die intensive Art der Unterstützung sei nicht selbstverständlich. Beiden spricht er ein großes Dankeschön aus – und ebenfalls eines an Hoetmar!



**Leerungszeiten der Briefkästen**  
Brief und mehr  
Für mehr Durchblick

Montag – Samstag 8.30 Uhr  
Ahlener Straße, Ecke Dech.-Wessing-Str.

Montag – Freitag ab 15.30 Uhr  
Hellstraße, Landhandel Averbeck

### Neue Kraft für alte Akkus!

**Wir bieten: Akkureparatur, neue Ersatzakkus, Batterien für:**  
E-Bikes • Elektro-Roller • Akkuwerkzeuge • Seniorenmobile • Gartengeräte • E-Rollstühle • Reinigungsroboter • u.v.m.



**TIPP:** Wir reparieren auch die Akkus Ihrer kabellosen Elektrowerkzeuge!

Unverbindliche Beratung – auch vor Ort.  
Kostenlose Abholung und Auslieferung.



**MTW Akkuservice**

Akkureparatur • Ersatzakkus • Batterien

Telefon 025 85 / 940 32 80

Inh. Markus Tholen  
Raiffeisenstr. 22 • 48231 Hoetmar  
info@akkuservice-warendorf.de

**Öffnungszeiten:**

Mo. bis Do. 9.00 – 12.00 Uhr | 13.00 – 16.00 Uhr  
Freitag 9.00 – 14.00 Uhr durchgehend  
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

[www.akkuservice-warendorf.de](http://www.akkuservice-warendorf.de)



**Wir stellen ein:**

- **Reinigungskraft**  
in Teilzeit oder auf 450-€-Basis
- **Kassierer/in**  
in Teilzeit oder auf 450-€-Basis

Wenn Sie unser Team ergänzen möchten, fragen Sie bitte an der Kasse nach Herrn Avcil.



**20 % Rabatt**  
auf die Kiste\*  
Veltins Pilsener  
(\*24 Flaschen à 0,33 l)



Aktion gültig vom 9. bis 14. Oktober 2017 und nur im Frischmarkt Hoetmar.  
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht!

**Ihr Frischmarkt Hoetmar – vor Ort für Sie da –**  
INH. ALI AVCIL  
Dechant-Wessing-Straße 12 · 48231 Warendorf-Hoetmar  
Telefon 0 25 85 / 9 40 32 60

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Montag – Freitag 7.00 – 19.00 Uhr  
Samstag 7.00 – 16.00 Uhr



*Frisch eröffnet!*

Wir freuen uns, dass wir auch im neu eröffneten Frischmarkt in Hoetmar eine Heimat haben. Freuen Sie sich auf frische Brötchen, knackige Brote und süße Teilchen aus unserer Backstube.

**Wir sind für Sie da:**  
Montag – Freitag: 7.00 – 19.00 Uhr  
Samstag: 7.00 – 16.00 Uhr  
Sonntag: 8.00 – 11.00 Uhr

Dechant-Wessing-Straße 10 in Hoetmar  
Tel. 0173 2907327  
[www.rugges-backstuben.de](http://www.rugges-backstuben.de)

**WIR SUCHEN MITARBEITER/INNEN MIT FREUDE AM VERKAUF!**  
HERZLICH WILLKOMMEN IN HOETMAR!



# Trends ergänzen Grilldienstleistungen

Hoetmarer Unternehmen Grillevents das ganze Jahr über möglich

Vor gut viereinhalb Jahren haben wir das erste Mal über Alexander und Swetlana Bergen berichtet, die ihren Grillservice für die unterschiedlichsten Veranstaltungen anbieten. Inzwischen sind die Grillveranstaltungen auch den Hoetmarern bekannt: Viele haben Bergens schon für Polterabende oder Hochzeiten, Geburtstage oder Jubiläen, Betriebsfeiern oder andere Feste gebucht und sind begeistert.

Vor einigen Monaten haben die beiden von „Pulled Pork“, dem „gezapften Schweinefleisch“ gehört. Neugierig geworden besuchten sie ein Grillseminar und haben anschließend ihre Dienstleistung um dieses Angebot erweitert. Das Trendangebot umfasst natürlich das „Pulled Pork“, aber außerdem auch „Pulled Poul-

try“ (Putenfleisch) und auch „Beef Brisket“ (gegrillte Rinderbrust).

Beim Wessenhorster Schützenfest haben Alexander und Swetlana Bergen das trendige „Pulled Pork“ erstmals testweise – quasi als Pilotprojekt – angeboten: Es war an diesem Abend direkt ausverkauft. Zwischenzeitlich wurde von den beiden Grillprofis die Rezeptur noch verfeinert und es ist ein Renner geworden.

Der Besuch des Grillseminars hat nebenbei auch dafür gesorgt, dass die Grillevents nun ganzjährig angeboten werden können. Außerdem kann man sich bei Bergens Geschirr und Besteck für eigene Veranstaltungen leihen – auch ohne den Grillservice in Anspruch zu nehmen.

**Grillservice für Sie!**

Betriebsfeste • Familienfeiern • Polterabende  
... Veranstaltungen aller Art und Größe ...



Trendy und lecker: Pulled Pork, Pulled Poultry, Beef Brisket

Alexander Bergen & Swetlana Bergen  
Fleischermeister & Fleischereifachverkäuferin

Up de Geist 49 · 48231 Warendorf-Hoetmar  
Mobil 0162-77 888 99 und 0174-939 52 73  
Telefon 025 85 / 94 07 30

## Lambertus-Umzug



Für viele Kinder wurde der Lambertus-Umzug zu einem Höhepunkt des Spätsommers.

Leuchtende Kinderaugen, bunte Laternen und gemeinsame Lieder: Für viele Kinder wurde der traditionelle Lambertus-Umzug am Samstagabend zu einem Höhepunkt des Spätsommers. Der bunte Laternenumzug fand im Rahmen des Patronatsfestes zu Ehren des Heiligen Lambertus statt, der der Namenspatron der heimischen katholischen Kirchengemeinde ist.

„Ich bin jedes Jahr begeistert, wie viele Kinder mit uns Laternen laufen wollen“, sagte Ludger Hagenhoff, der seit 2005 den „Buer“ spielt. In einer kurzen Begrüßung erinnerte Hagenhoff an den Heiligen Lambertus: „Wir alle sind heute Abend wie Lambertus Lichtträger und bringen Wärme und Licht ins Dorf.“

Begleitet von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern zogen die zahlreichen Kinder vom Kirchplatz aus über die mit Laternen und Lampions geschmückte Sendenhorster Straße und Gysenbergstraße zum Läutehaus. Dort wurden erstmals ein kur-

zer Zwischenstopp eingelegt und Laternenlieder gesungen. Weiter ging es über die Ahlener Straße und Hellstraße zurück zum Kirchplatz, den die Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen in ein kleines Lichtermeer verwandelten.

An der großen Laternenpyramide führte Buer Ludger Hagenhoff das traditionsreiche Singspiel „O Buer, wat kost din Hei“ auf und suchte sich nacheinander eine Frau, ein Kind, eine Magd, einen Knecht, einen Ruuen und einen Pottlecker. Zum Abschluss wurden noch ein Laternenlied und das Hoetmarer Heimatlied gesungen.

Ein besonderes Dankeschön richtete Ansgar Drees als Vorsitzender des Heimatvereines an die beiden Gitarrenspielerinnen Barbara Wüller und Michaela Thüsing sowie an die Abordnung des Jagdhornbläserkorps Warendorf-Freckenhorst-Hoetmar. Gemeinsam untermalten sie den Lambertus-Umzug musikalisch. Um das leibliche Wohl kümmerte sich derweil eine Jugendgruppe mit Würstchen, Waffeln und Getränken.

## Tischtennis in Hoetmar

Der Neustart in die Saison 2017/2018 ist erfolgt. Mit zwei Herren-, einem Damen- sowie einem Jungen- und zwei Schülerteams ist die Tischtennisabteilung Anfang September in die neue Saison gestartet.

In der 1. Kreisklasse spielen in diesem Jahr erstmalig die 1. Herren (mit Karsten Holtrup, Karsten Waltmann, Ralf Beste, Tono Huerkamp, Raphael Schlotmann, Walter Flaßkamp) sowie die Reserve (mit Johannes Bütfering, Rainer Freitag, Willi Jansen, Marc Osthues, Peter Huerkamp, Peter Stachowitz, Carsten Harbert, Martin Huerkamp und Karl-Heinz Besselmann). Während die 1. Mannschaft gerne oben mitspielen möchte, zählt für den Reserve als Aufsteiger nur der Klassenerhalt.

In der Aufstellung Marion Heuckmann, Heike Kappelhoff, Alina Flaßkamp, Gudrun Friggemann, Birgit Elkmann, Annette Freitag, Maria Höne und Andrea Ohlmeier spielt die 1. Damenmannschaft weiterhin in der Bezirksklasse. Ziel dieses Teams ist es, in der kommenden Saison deutlich mehr Punkte einzufahren als in der letzten Spielzeit, wo lediglich sechs Punkte erspielt werden konnten.

Im Schülerbereich nehmen in dieser Saison – nach vielen Jahren erstmalig wieder – drei Mannschaften am Spielbetrieb teil, nämlich als Aufsteiger in der Kreisliga die Jungen mit Jannik Stork, Anton Huerkamp, Felix Flaßkamp und Adrian Deisting sowie in der Kreisliga die beiden B-Schüler/innen-Teams zum einen mit Hannes Huerkamp, Malte Kreckmann, Mathis Stork und Johannes Ruthmann sowie zum anderen in der Besetzung Lina Kappelhoff, Annika Schockmann, Joel Buschkötter,

Lukas Schulze Selting und Mustafa Gasimzada. Weiterhin freut sich die TT-Abteilung, dass Trainer Stefan Kroes, der als aktiver Spieler in der NRW-Liga bei Borussia Münster tätig ist, auch zukünftig das erfolgreiche Jugendtraining fortführen wird.

Alle Ergebnisse und Tabellenstände können wöchentlich aktuell im Internet auf der „SC-Hoetmar-Seite“ unter den einzelnen Mannschaften der TT-Abteilung abgerufen werden.

Sollten noch Jungen und Mädchen im Grundschulalter Interesse am Erlernen des „Sports mit dem kleinen weißen Ball“ haben, so steht der TT-Vorstand bei Fragen jederzeit gern mit Rat und Tat zur Verfügung. Alternativ können alle „Neueinsteiger“ auch mittwochs ab 18 Uhr mal in der Turnhalle zum „Hereinschnuppern“ vorbeikommen. Weiterhin würden wir bei Bedarf auch samstags von 11.00 bis 12.00 Uhr eine Trainingsstunde für die Anfänger anbieten.



Bedanken möchte sich die Tischtennisabteilung an dieser Stelle bei der aktiven Damenspielerin Andrea Ohlmeier, die das Einsteiger-Training samstags nunmehr acht Jahre lang sehr erfolgreich durchgeführt hat, aus persönlichen Gründen jedoch erst einmal nicht mehr zur Verfügung steht.



Woche der **Vorsorge**

Veranstaltungsort:  
Abschiedshaus Warendorf  
Reichenbacher Straße 98

### Martin Huerkamp

Geschäftsführer des Bestattungshauses Huerkamp, geprüfter Bestatter und Bestattermeister, Thanatologe  
Krankheit - Tod - Trauer  
Was Sie schon immer mal über Bestattung wissen wollten ... Antworten von A bis Z  
Einblicke in 30 Jahre Berufserfahrung

Montag,  
9. Oktober 2017,  
Beginn: 19:00 Uhr,  
Einlaß: 18:00 Uhr

Eintritt: frei  
- Anmeldung erwünscht -

### Volker Willemsen

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Familienrecht mit weiterem Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht

Erben und Vererben

Zur rechten Zeit handeln und den Nachlaß regeln, um damit spätere Streitigkeiten und finanzielle Belastungen zu vermeiden.

Dienstag,  
10. Oktober 2017,  
Beginn: 19:00 Uhr,  
Einlaß: 18:00 Uhr

Eintritt: frei  
- Anmeldung erwünscht -

### Dirk Nölker Martin Huerkamp

Geschäftsführer, Versicherungsfachwirt

Geschäftsführer des Bestattungshauses Huerkamp, geprüfter Bestatter und Bestattermeister, Thanatologe

Private Absicherung und Bestattungsvorsorge

Wichtige Schritte in der richtigen Reihenfolge! Die „letzte Reise“ regeln. Absichert durch eine bezahlbare und leistungsstarke Sterbegeldversicherung.

Mittwoch,  
11. Oktober 2017,  
Beginn: 19:00 Uhr,  
Einlaß: 18:00 Uhr

Eintritt: frei  
- Anmeldung erwünscht -

### Dr. Stefan Zekorn

Weißbischöf im Bistum Münster

„Der Tod gehört zum Leben“

- Bewusst leben, bewusst sterben

Publikumsdialog

Donnerstag,  
12. Oktober 2017,  
Beginn: 19:00 Uhr,  
Einlaß: 18:00 Uhr

Eintritt: frei  
- Anmeldung erwünscht -



DAS HOETMARER  
ABSCHIEDSHAUS  
**HUERKAMP** SEIT 1776

Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf

Lambertusplatz 1 · 48231 Warendorf-Hoetmar  
Telefon 02581/486 · www.huerkamp.eu

**Trauerwald Oase®**  
Münsterland  
Die Beisetzung am Baum



**Führungstermine**  
(jeweils sonntags, 14 Uhr):  
Sonntag, 1., 15. und 29. Oktober,  
jeweils um 14.00 Uhr

Anmeldung, Info und weitere  
Führungen unter:  
Telefon 02585.94 08 00 oder  
www.trauerwaldoase.de

www.trauerwaldoase.de · two@trauerwaldoase.de

## Dankeschön-Abend

**Aus der Pfarrei** Ehrenamtlicher Einsatz der Gemeindemitglieder erfährt Anerkennung

Im Rahmen des Patronatsfestes zu Ehren des Heiligen Lambertus hat sich die katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus am Montag, 18. September, bei allen ehrenamtlich engagierten Gemeindemitgliedern bedankt. „Wenn es Sie nicht gäbe, wäre in unserer Pfarrei nichts los“, sagte Pastoralreferent Sebastian Bause im Namen des gesamten Seelsorgeteams: „Mit ihrem Engagement geben Sie nicht nur

unserer Pfarrei, sondern auch Ihrem Glauben ein Gesicht.“

Dieser ehrenamtliche Einsatz in den verschiedenen Gruppierungen und Gremien der Pfarrei sei keineswegs selbstverständlich, sondern verdiente Anerkennung und Wertschätzung. Bause hoffte, dass die Engagierten auch künftig aktiv bleiben und stets das Gefühl haben, nicht nur etwas zu geben, sondern auch etwas zurück zu bekommen.



Pastoralreferent Sebastian Bause dankte den Ehrenamtlichen im Namen des gesamten Seelsorgeteams.

Begonnen hatte der Dankeschön-Abend mit einem Gottesdienst in der Lambertuskirche. An dessen Ende überraschte Pfarrer em. Helmut Hortmann Pater Joshy, der seinen 41. Geburtstag feierte, und stimmte mit der Gemeinde im Kanon das Lied „Viel

Glück und viel Segen“ an. Ebenso eingeschlossen in die Geburtsgrüße war Pfarrdechant Manfred Krampe, der in der vergangenen Woche sein 60. Lebensjahr vollendet hatte, am Montag jedoch noch in Exerzitien verbrachte.

Nachdem Gottesdienst kamen die Ehrenamtlichen im Pfarrheim zusammen, wo sie sich in geselliger Runde austauschten. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Es wurde für alle Gäste ein rundum gelungener Abend.



## Informationsabend zur Taufe

**Aus der Pfarrei** Auch eigene Fragen können in lockerer Atmosphäre besprochen werden

Der Sachausschuss Ehe, Familie und andere Lebensformen der Pfarrei St. Bonifatius und St. Lambertus lädt alle Eltern, die in der nächsten Zeit ihr Kind taufen lassen möchten, ganz herzlich zu einem Informationsabend ein. Mit diesem

Abend soll den Familien die Möglichkeit gegeben werden, alle Fragen rund um das Thema Taufe in lockerer Atmosphäre zu besprechen. Neben Pfarrdechant Manfred Krampe werden zum Erfahrungsaustausch auch Mitglieder des Sachausschusses anwesend sein. Außer dem Gespräch und der Klärung der Fragen, die die Teilnehmer mitbringen, werden auch Informationen über den generellen Ablauf der Taufe und die Möglichkeiten der individuellen Gestaltung gegeben.

Der Abend findet statt am Donnerstag, 5. Oktober, um 20.00 Uhr im Pfarrheim in Hoetmar. Eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich. Bei Fragen im Vorfeld steht Pastoralre-

ferent Sebastian Bause (Telefon 02581/980078; E-Mail bause@bonifatius-lambertus.de) gerne zur Verfügung.

## „Schnuppernachmittag“ in der Kita St. Lambertus



Am Montag, 23. Oktober, lädt das Team der Kindertageseinrichtung St. Lambertus alle interessierten Eltern mit ihren Kindern zu einem „Schnuppernachmittag“ zwischen 14.30 Uhr und 17.00 Uhr in die Kindertageseinrichtung ein.

Die Eltern haben an diesem Nachmittag die Möglichkeit, sich die Räumlichkeiten anzuschauen, sich über die Betreuungsangebote zu informieren,

mit anderen Eltern ins Gespräch zu kommen, Fragen über die pädagogische Arbeit zu stellen und ihr Kind für das kommende Kindergartenjahr 2018/2019 anzumelden.

Selbstverständlich können sich alle kleinen und großen Gäste auch bei selbstgebackenem Kuchen und Waffeln stärken. Das Kindergarten-team und alle Kinder freuen sich auf Ihren Besuch.

## SC-Winterbergfahrt 2018

Auch in 2018 wollen wir wieder einige schöne und ereignisreiche Tage in Winterberg verbringen.

**Teilnehmen können alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren.**

Als Kostenbeitrag ist eine Summe von 105,00 Euro zu entrichten. Darin enthalten sind die Fahrtkosten, Unterkunft, Vollverpflegung sowie auch Getränke und Süßigkeiten.

**Abfahrt** Dienstag, 2. Januar 2018, um 10 Uhr ab Schulhof

**Rückfahrt** Freitag, 5. Januar 2018, um 10 Uhr ab Winterberg

Um ca. 12 Uhr werden wir dann wieder in Hoetmar sein.

Anmeldungen können **(nur schriftliche Anmeldungen zählen)**

ab sofort bis zum 28.10.2017 bei „Schreiben und Schenken Eickhoff“, Lambertusplatz 2, abgegeben werden (es können max. 40 Kinder teilnehmen).

Wir bitten, den Betrag **bis spätestens 30.11.2017** auf das Konto DE 04 4016 0050 8635 7851 01, Inhaber Stephanie Kottenstedde, zu überweisen.

**Wir freuen uns auf Euch!**

**Euer Orga-Team für Winterberg:**

Martin Bütfering, Christine Dohle, Sabine Harbert, Steffi Kottenstedde, Sandra Leuer, Lennart Venns, Hendrik Schulze Selting

Bei Fragen gerne melden: Hendrik Schulze Selting 0173-9441370

**Anmeldeschluss ist der 28. Oktober 2017!**

bitte hier abtrennen

## Anmeldung zur Winterbergfahrt 2018

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**INFO**

**Mit Ausdauer gegen Migräne**

(rgz). Wer regelmäßig unter Migräne leidet, sollte Überforderungen vermeiden. Wenn das Gehirn ständig aktiv ist, erhält es zu viele Reize und kann mit einer Schmerzattacke reagieren. Die Ausschüttung von Stresshormonen hat einen ähnlichen Effekt, denn die Erweiterung der Gefäße im Gehirn zieht eine Entzündungsreaktion nach sich, die Kopfschmerzen bedingt. Um Stress zu reduzieren und

vorzubeugen, wird Betroffenen empfohlen, Entspannungstechniken zu erlernen. Auch Ausdauersport kann die Zahl der Kopfschmerzattacken deutlich zurückgehen lassen. Während zu intensive Sportarten wie Tennis Migräne begünstigen können, wirken Belastungen wie moderates Joggen, Walken oder Golfen entspannend. Sie bauen Stress ab und machen den Kopf frei. Weitere Tipps findet man unter [www.diasporal.de](http://www.diasporal.de).



Während einer Migräneattacke ist an Arbeit oft nicht mehr zu denken. Foto: rgz/Magnesium-Diasporal

**VORMERKEN**

**Buchsonntag in der KÖB**

Der diesjährige Buchsonntag findet am 5. November von 9.45 bis 11.45 Uhr in der Bücherei im Pfarrheim statt. Hier werden die neuen Medien vorgestellt, die dann auch erstmalig ausgeliehen werden können. Das Team der KÖB freut sich auf Ihren und Euren Besuch.



**VORMERKEN**

**Düt un Dat up platt!**

Der Arbeitskreis „Freizeit, Tourismus und Kultur“ der Dorfwerkstatt lädt jeden dritten Montag im Monat, um 19.00 Uhr ins Pfarrheim zum plattdeutschen Abend ein. Hierzu sind alle, die diese Sprache lieben, herzlich eingeladen.

Die nächsten Termin sind am:

- Montag, 20. November 2017
- Montag, 18. Dezember 2017

**Rätselgewinner im September**

Das Lösungswort im Monat September lautete „Patronatsfest“. Die professionelle Zahnreinigung in der Zahnarztpraxis von Friederike von Kolson hat Margot Klinger aus Hoetmar gewonnen.

Wir gratulieren der Gewinnerin herzlich!

■■■■ E H ■■ P  
 G E G E N U E B E R  
 ■ N U ■ I L I O N ■  
 ■ T A N G A R ■ K  
 ■ E M ■ M ■ E G E R  
 ■ R ■ P A P I E R E  
 K U D U ■ D N S ■ U  
 ■ Z ■ N ■ U ■ ■ ■ ■ N O N E ■ Z H Z  
 ■ I W E I N ■ L O G ■ J H I N A B  
 ■ L I B E R I A ■ ■ H A P A G O R A  
 ■ L I D O ■ E ■ N A B O B ■ E ■ D A N  
 ■ A R ■ B I N G O ■ T U N H O L D  
 ■ T I D O F ■ H ■ S T A N D A R D ■  
 ■ R E G A ■ S O N E ■ U T E ■ A G  
 ■ ■ ■ S C H A L T E R ■ E ■ D L E  
 ■ S I T ■ I L Z ■ A E R B T E I L  
 ■ D U D E N ■ M D A M I T T ■ B E  
 ■ S R ■ F A N A L ■ K O K E R E I  
 ■ S A I S O N ■ D E Z E N T ■ E N T  
 ■ U L L A  
 PATRONATSFEST

**ADC Elektronik GmbH**  
 Computer · Elektronik · Modellbau · Alarmanlagen  
 Lautsprecher · HiFi · Musikverleih

*Hol- und Brückenservice für Hoetmar!*

**Beachten Sie unsere neue Homepage!**  
 Überraschungen bei „Klick mich“! [www.adc-computer.de](http://www.adc-computer.de)

**Computer**

- Desktop-PCs, Notebooks, Tablet-PCs
- Drucker, Monitore
- Speichermedien
- Reparatur-Service

**Elektronik**

- LED Lenser® Hightec-Taschenlampen
- LED-Echtwachskerzen und LED-Lichterketten

**Modellbau**

- Indoor- und Outdoor-Hubschrauber
- RC-Autos und -Boote
- Ersatzteile

Östingstraße 13b · 59063 Hamm  
 Telefon (02381) 91591-0  
 E-Mail [dgraner@adc-computer.de](mailto:dgraner@adc-computer.de)

**IMPRESSUM**

Herausgeber: **Satz- & Werbestudio Druckidee** in Kooperation mit den **Heimatfreunden Dorf Hoetmar e.V.**

Idee, Konzept, Layout und Anzeigengestaltung: Satz- & Werbestudio Druckidee, M. Tholen  
 Raiffeisenstraße 22 · 48231 Warendorf-Hoetmar · Tel. 0 25 85 / 94 00 88 · E-Mail [info@druckidee.de](mailto:info@druckidee.de)

Kontakt per E-Mail: [redaktion@hoetmar-aktuell.de](mailto:redaktion@hoetmar-aktuell.de) oder [anzeigen@hoetmar-aktuell.de](mailto:anzeigen@hoetmar-aktuell.de)

Auflage: mind. 1000 Exemplare, Verteilung/Auslage in und um Hoetmar, Bezug im Abonnement

Die nächste Ausgabe erscheint: 27. Oktober 2017 (Ausgabe 75 – November)

Redaktions-/Anzeigenschluss: Donnerstag, 19. Oktober 2017

Redakt. Unterstützung/Fotos: Stephan Ohlmeier Titelfoto: Gudrun Friggemann

Copyright: Die Verwendung von Text- und Bildmaterial in jedweder Form aus diesem Magazin ist nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.

**PIEKENBRINK FRISEURE**  
 Elisabeth Grundkötter

Lindenstraße 5 • 48231 Warendorf-Hoetmar  
 Telefon 0 25 85 409 • Telefax 0 25 85 93 54 78

Öffnungszeiten:  
 Di. – Fr. 8.30 – 18.30 Uhr • Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

Für diese Ausgabe hat uns die LVM-Versicherungsagentur Schlichtmann ein Überraschungspaket zusammengestellt. Wenn Sie dieses gewinnen möchten, senden Sie die Lösung des Kreuzworträtsels, die sich aus den nummerierten Feldern ergibt, auf einer Postkarte oder im Briefumschlag (bitte ausreichend frankieren oder direkt abgeben und – auch bei E-Mails – den Absender mit Telefonnummer bitte nicht vergessen) bis zum 19. Oktober 2017 an unsere Adresse im alten Feuerwehrgerätehaus: Redaktion „Wir in Hoetmar aktuell“, c/o Druckidee, Raiffeisenstraße 22, 48231 Warendorf-Hoetmar. Es geht natürlich auch per E-Mail an: [redaktion@hoetmar-aktuell.de](mailto:redaktion@hoetmar-aktuell.de)

depotverwalterin	Angelegenh.	Schorf	hoher Gerichtshof	14	Tiroler Kurort	chinesische Dynastie	Papierzusammenhelfer	persönliche Anrede								
Kfz-Z. Neuwied/Rhein	reizvoll, anmutig	ein Werkzeug	Strom im Süden Österreichs	15	4	kleine Hütte	Agrikultur	dt. Autor † (Bernhard)								
Tele-dialog (Kw.)	wegen, infolge von	dänische Flagge	schott. Schriftsteller † 1795	polit. Partei d. Schweiz (Abk.)	Stadt in Albanien	ein Schnellzug (Abk.)	englischer Graf	Aufforderung einzutreten	ein Längenmaß (Abk.)	9						
überprüfen	Mönch in der Probezeit	elektron. Fahrwerkskontrolle	Essenz	1	Pädagogin	weibliche Raubkatze	span. Appetithäppchen	Vagabunden	lateinisch: Luft	Kindertrompete	ital. Klosterbruder (Kw.)	baumlose Waldstelle	belg. Erfinder des Saxophons			
ausgelassen spielen	Tieren nachstellen	Arbeits-t. (Kw.)	Trennungsstrich	13	eingeschaltet	Normanne	Initialen von Regisseur Allen	Meerenge	Form von ‚sein‘ (1. Person)	medizinische Injektion	Volksstamm in Westafrika	indianische Sprachfamilie	wenden			
zentralafrikanischer Staat	französisch, span.: in	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

**HEINZ WITTE**  
 HOETMAR  
 Malerfachbetrieb GmbH & Co KG

*Schönheit und Schutz für Räume und Fassaden*

**Jürgen Witte**  
 Ahlener Straße 39-41  
 48231 Warendorf-Hoetmar  
 info@malermeister-witte.de · www.malermeister-witte.de

Tel. +49 (0) 2585 7480  
 mobil +49 (0) 171 7229554

Logoentwicklung  
 Plakate | Stempel  
 Anzeigengestaltung  
 Schreibblocks | Etiketten  
 Geschäftsausstattung  
 Informationsflyer  
 Sekundärpackmittel  
 Technisches Layout  
 Gebrauchsinformationen  
**Printmedien aller Art**

**DRUCK**

**Satz- & Werbestudio Druckidee** Inh. M. Tholen  
 Raiffeisenstraße 22  
 48231 Warendorf-Hoetmar  
 Telefon (02585) 940088  
 Telefax (02585) 940089  
 sthollen@druckidee.de

- Mischfutter
- Pflanzenschutz
- Saaten
- Getreide
- Dünger
- Heizöl
- Fachmarkt für Tier und Garten
- Getränke



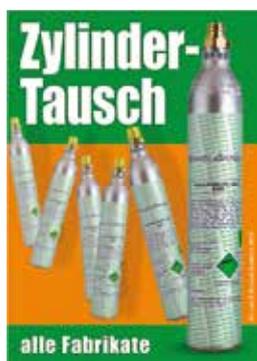
**G. AVERBECK** GmbH  
Landhandel

**NEU!**

**Gelbe Säcke**  
bei uns an der Kasse erhältlich



**Kohlensäure  
für  
Trinkwasser-Sprudler**



**6.99**

**Kopierpapier  
DIN A4**

80 g/m<sup>2</sup>

500 Blatt

**2.99**



**Herbst-Rasen-Dünger**

NPK-Dünger 7+7+28 (+4)

- mit Langzeitwirkung
- hoher Kaliumanteil
- fördert Winterhärte



**16.99**

10-kg-Eimer,  
für 400 m<sup>2</sup>

**Mausefalle  
Supercat**

2er Pack

**3.99**

**Mausefalle  
LUNA**

Holz

**0.99**



**Vogelfutter „Vogelsafari“**

Wildvogelfutter  
für jede Jahreszeit

700 g

**2.49**



**Futterhäuser**

Verschiedene Modelle

**9.99**



**... und noch viele weitere Produkte!**

**Sinalco** verschiedene Sorten: Orange / Zitrone /  
Cola / Zitres /  
Cola-Mix

12 x 1-Liter-  
PET-Flasche



**6.99**

zzgl. 3,30 € Pfand

**Ihr zuverlässiger  
Energielieferant vor Ort:**

- Heizöl
- Diesel
- Flüssiggas
- Schmierstoffe

**Sprechen Sie uns an!**

Angebote gültig vom 2. bis 14. Oktober 2017. Preisirrtümer und Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Hellstraße 11 · 48231 Warendorf-Hoetmar · Telefon 02585/426 · Telefax 02585/7628  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–18.00 Uhr | Samstag 8.00–12.30 Uhr **24 Std. Diesel tanken**